

KIRCHE *heute*



**Höchste Zeit für die Schöpfung:
Wandern für die Gletscherinitiative**

23

**Flik-Flak-Woche in der Kirche Dulliken:
«Di bescht Halbstand vom Tag»**

4

Zeitreisen



Im Verlaufe von drei Wochen im Bündnerland legte ich mit der Bahn, dem Bus und zu Fuss zwar einige Kilometer zurück, trat dabei aber in zeitlicher Hinsicht auf der Stelle. Durch

Fahrpläne, Öffnungszeiten und die gebotene Konzentration bei anspruchsvollen Wegpassagen blieben wir fest mit der Gegenwart verbunden.

Auch die geologische Exkursion in Riom beginnt im Jetzt: ein paar Minuten Postautofahrt, dann das Ticket abholen und bezahlen. Nach einem Crashkurs über die Entstehung von Gestein und einer ersten Etappe im Gelände kommt dann der grosse Zeitsprung. Wir reisen 300 Millionen Jahre zurück, ins Zeitalter des Superkontinents Pangäa. Auf dem Rundgang nähern wir uns Schritt für Schritt der Gegenwart und gelangen so nicht nur zum örtlichen Ausgangspunkt zurück.

Unterwegs gibt es mehrere Aha-Erlebnisse. Wir lernen, dass nicht nur das Wasser, sondern auch die Gesteine einen Kreislauf absolvieren. Wir erfahren, wieso man auf luftiger Höhe am Piz Ela, am Tinzenhorn und am Piz Mitgel Spuren von Sauriern, die vor rund 200 Millionen Jahren gelebt haben, findet. Wir versuchen, uns in die zeitlichen Dimensionen geologischer Prozesse hineinzuversetzen.

Angesichts spektakulärer Ergebnisse wie etwa der Alpen ist es schwierig zu erfassen, dass es um Bewegungen im Millimeterbereich über eine sehr, sehr lange Zeit geht. Vor diesem Hintergrund erscheint das Tempo des durch menschliches Tun angeheizten Klimawandels umso krasser.

Regula Vogt-Kohler

Was ist ...

... die Gletscherinitiative?

Die am 27. November 2019 vom Verein Klimaschutz Schweiz eingereichte Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscherinitiative)» verlangt, dass die Schweiz ab 2050 nicht mehr Treibhausgase ausstossen soll, als natürliche und technische CO₂-Speicher aufnehmen können. Auch sollen ab diesem Zeitpunkt in der Schweiz grundsätzlich keine fossilen Brenn- und Treibstoffe mehr in Verkehr gebracht werden dürfen. Zu den zahlreichen Institutionen, welche das Volksbegehren unterstützen, gehören auch die kirchlichen Hilfswerke Fastenaktion und Brot für alle.

rv

Schweizer Katholiken für Reformen

Schweizer Schlussbericht zum synodalen Prozess publiziert

Den Klerikalismus überwinden, mehr Synodalität wagen – und keine Diskriminierung von Frauen, Geschiedenen und Menschen mit LGBTIAQ*-Identität: Diese Botschaft sendet die Schweizer Bischofskonferenz im nationalen Schlussbericht zum synodalen Prozess nach Rom.

Am 15. August war Einsendeschluss für die nationalen Berichte über die Vorbereitung der Weltbischofssynode für eine synodale Kirche. Gleichzeitig mit dem Versand nach Rom hat die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) an Mariä Himmelfahrt ihren Schlussbericht publiziert. Arnd Bünker, Leiter des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts und geschäftsführender Sekretär der Pastorkommission der SBK, bezeichnet den Bericht in einem Interview mit kath.ch als «gute Beschreibung, wie kirchlich engagierte Menschen die Herausforderungen der katholischen Kirche in der Schweiz sehen» und als «nüchterne Bestandsaufnahme zu all den Themen, die im synodalen Prozess diskutiert worden sind».

Menschen nicht ausschliessen

Der Schweizer Schlussbericht hebt zwei Punkte hervor. Zum einen dürften Menschen nicht mehr ausgeschlossen werden – etwa Frauen, Geschiedene und queere Menschen. Zum anderen kritisiert der Bericht den «teilweise noch vorhandenen Klerikalismus». Dabei könne Synodalität nur gelingen, «wenn der Klerikalis-

mus überwunden wird und sich zunehmend ein Verständnis des Priesteramtes als ein Element entwickelt, das das Leben einer stärker synodal ausgerichteten Kirche fördert».

In einem einleitenden Abschnitt zum «Kontext Kirche Schweiz» betont der Bericht, dass der synodale Prozess vor dem Hintergrund der kirchlichen Situation in der Schweiz verstanden werden müsse. Trotz unterschiedlicher Kirchenkulturen in den Sprachregionen sei die Gesamtsituation vergleichbar und mit drei Stichworten zu benennen: Relevanzverlust der kirchlichen Glaubensstradition, Vertrauensverlust der Kirche und wachsende Distanzierung von der Kirche. Und weiter heisst es: «Die katholische Kirche wird immer mehr zu einem Fremdkörper in Gesellschaft und Kultur der Schweiz.»

Hoffnung, aber auch Zweifel

In dieser Konstellation ist es keine Überraschung, dass das Echo auf den synodalen Prozess geteilt ausgefallen ist. Zur Hoffnung auf einen Aufbruch, verbunden mit einem Gefühl der letzten Chance, kamen Zweifel an der Sinnhaftigkeit des Synodenprozesses und die Sorge vor einer neuerlichen Frustration. Weitgehende Einigkeit besteht darüber, dass sich etwas ändern soll. Dazu meint Bünker: «Alle haben verstanden, dass sich etwas ändern muss. Trotz grossen Engagements verliert die Kirche den Anschluss an die Gesellschaft.»

Regula Vogt-Kohler



Fabian Blasio

Caritas hilft im Amazonasgebiet

Mit den richtigen Anbaumethoden muss man den Regenwald nicht mehr abholzen und hat trotzdem mehr Ertrag. Der Mitarbeiter der Partnerorganisation CIPCA erklärt Julia, Bäue-

rin im Amazonasgebiet, worauf sie beim Kakaoanbau achten muss. Für dieses Engagement und weitere Projekte ist die Kollekte am Caritassonntag am 28. August bestimmt.



Amit Kumar/Stockphoto

Die Hirschkuh
ernährt ihr Junges.
Sie sind Geschöpfe
Gottes – wie wir.

Erhalte die Schöpfung – dann erhält sie dich

RÖMERBRIEF 8,22–23

Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt. Aber nicht nur das, sondern auch wir, obwohl wir als Erstlingsgabe den Geist haben, auch wir seufzen in unserem Herzen und warten darauf, dass wir mit der Erlösung unseres Leibes als Söhne (und Töchter) offenbar werden.

Einheitsübersetzung 2016

Über das Leben und Wirken des heiligen Ägidius gibt es viele verschiedene Legenden. Eine davon erzählt, er habe eine verwundete Hirschkuh, auf die ein Jäger einen Pfeil geschossen hatte, gesund gepflegt. Zum Dank dafür ernährte sie ihn mit ihrer Milch. Auf den ersten Blick einfach eine alte, fromme Legende. Und doch liegt ein überraschender und hochaktueller Sinn in dieser Geschichte. Die Hirschkuh ist ein Geschöpf Gottes. Sie könnte hier stellvertretend für die verwundete Schöpfung stehen. Schon Paulus schrieb an die Gemeinde von Rom: «Wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt» (Röm, 8,22).

Und schon stehen wir mitten in einer Thematik, die unsere heutige Gesellschaft mehr denn je angeht: Wir sind täglich dabei, Gottes Schöpfung Wunden zuzufügen. Ja, diese Verwundung kommt nicht vom Schöpfer – sie ist menschengemacht. Wir greifen in die Schöp-

fung ein, geleitet von Nützlichkeitsüberlegungen und Profitgedanken.

Ist uns die Schöpfung zu selbstverständlich geworden? Haben wir verlernt, sie mit der gebotenen Ehrfurcht zu betrachten? Haben wir vergessen, dass auch der Mensch Geschöpf ist – trotz allem Erfindergeist und technischem Können?

Die vertrockneten Wiesen und Flussbetten, die braunen, dünnen Kastanienbäume am Wegrand oder die aktuellen Kriege und menschlichen Katastrophen machen mich nachdenklich und traurig. Da wird so gut spürbar, wie sehr die Schöpfung «seufzt».

Der Dichter und Schriftsteller Reiner Kunze schreibt in einem seiner Gedichte:

*Wir haben die Erde gekränkt.
Sie nimmt ihre Wunder zurück.
Wir, der Wunder eines.*

Papst Franziskus macht uns in der Enzyklika «Laudato si'» Hoffnung, dass es gelingen kann, mit christlicher Spiritualität und einem anderen Verständnis von Lebensqualität einen Beitrag zu leisten, dem gemeinsamen Haus, unserer Erde, eine Zukunft zu geben. Dabei spricht er von Genügsamkeit statt ungezügelm Konsum, von Demut statt Masslosigkeit, von Friede, der mehr ist als das Nichtvorhandensein von Krieg. Es sind Begriffe, die helfen können, konkrete Schritte zu unternehmen.

Wenn wir uns der Schöpfung gegenüber eine dankbare, demütige, staunende und ehrfurchtsvolle Haltung bewahren, dann werden wir realisieren, dass sie ein Segen für uns ist –

ein grosses Geschenk, das in unsere Hände gelegt wurde.

Da bekommt die alte Geschichte der verwundeten Hirschkuh des heiligen Ägidius eine überraschende Aktualität. Er pflegte sie gesund, und sie ernährte ihn mit ihrer Milch. Vielleicht könnte man die Botschaft dieser Legende auch folgendermassen übersetzen oder zusammenfassen: Erhalte die Schöpfung – dann erhält die Schöpfung dich!

Nadia Miriam Keller, Theologin,
arbeitet als Spitalseelsorgerin
am St. Claraspital in Basel

Hl. Ägidius

Einsiedler, Gründer des Klosters St-Gilles, Nothelfer (1. September)

Ägidius wurde vermutlich um 640 als Sohn einer noblen Athener Familie geboren. Er verliess seine griechische Heimat und lebte jahrelang in der Diözese von Nîmes als Einsiedler in einer Höhle. Später gründete er die Abtei Saint-Gilles und tauschte das Leben in Einsamkeit gegen ein Leben in Gemeinschaft. Gemeinsam mit seinen Mönchen unternahm er eine grosse Evangelisierungskampagne, die mit der Urbarmachung der Gegend Hand in Hand ging. Bisher brachliegende Felder nutzten sie für den Ackerbau und eröffneten neue Handelswege. Ägidius bewirkte viele Wunder und Bekehrungen. Er starb am 1. September 720.

Aus der Region – für die Region

Flik Flak Woche mit Christof Fankhauser

Di beshti Halbstund vom Tag

Einfach lässig... Auch diesen Herbst dürfen wir Christof Fankhauser im Niederamt, genauer gesagt in der röm.-kath. Kirche in Dulliken, willkommen heissen. In der Dulliker Kirche sind natürlich **alle Familien aus unserer Region** herzlich eingeladen. Christof Fankhauser ist ein Schweizer Liedermacher, Poet und ausgezeichneter Musiker. Er verfügt über ein breites musikalisches Repertoire, Witz und Fantasie. Christof Fankhauser kam vor sechs Jahren zum ersten Mal in den Pastoralraum Niederamt und seine Flik Flak Wochen sind Tradition geworden.

Mit Musik, coolen Liedern, Spielen und natürlich mit einer spannenden Geschichte. Für alle Kinder von ca. 4 – 10 Jahren, ihre Geschwister, Eltern und für alle, die gerne dabei sein möchten! So steht es jeweils auf seinen Plakaten.

Waren Sie selbst schon einmal an einem seiner Konzerte? Falls ja, kommen Sie bestimmt wieder. Das «mer gönd emal go luege» endet mit «los, es isch Gschichtezyt – mer wänd id Chile».



Christof Fankhauser



Was ist die Idee der Flik Flak Woche?

Die Faszination ist die Mischung zwischen Musik, Fantasie, Geschichte und Bewegung. Für einmal ist nicht konzentriertes Zuschauen gefragt, sondern lautes Lachen, Raten, Tanzen, Bewegen, Klatschen und Schnippen. Keine Angst, man darf natürlich das Ganze auch ruhig betrachten. Hauptsache es gefällt. Im Mittelpunkt stehen biblische Geschichten. Diese Erzählungen werden so erzählt, als wären sie gestern passiert. Damit alles gut zur Geltung kommt, werden die passenden Bilder auf eine grosse Leinwand projiziert und die Geschichte dazu oft auch singend erzählt. Da stampft ein Elefant über die Klaviertasten oder eine Katze miaut auf dem Akkordeon. Es ist für die kleineren Kinder eine ganz besondere Gutenacht-Geschichte vor dem Zubettgehen und eine Abwechslung für die Erwachsenen.

Auffallend ist, dass die Besucher jeweils ruhig in die Kirche hereinkommen und am Schluss diese in fröhlicher Stimmung verlassen.

Der Anlass findet jeweils in der **röm. kath. Kirche in Dulliken vom Montag, 5. bis Freitag, 9. September um 18.30 bis 19 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei und steht allen offen. Zum Abschluss feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst am **Freitag, 9. September**. Getragen und finanziert wird er von der evang.-ref. und der röm. kath. Kirche

Die FlikFlak-Geschichte-Woche steht dieses Jahr unter dem Motto **«Vo Chopf bis Fuess»!** Anpacken mit den Händen, Unterwegs-Sein zu Fuss, mit den Augen genau hinschauen, mit den Ohren zuhören. All das kommt in den biblischen Geschichten vor, welche Christof Fankhauser erzählt. Und natürlich gehört auch wieder viel Singen, Spielen und Rätsel lösen dazu. «Die beste halbe Stunde des Tages» eben...

Also, erzählen Sie es weiter... Notieren Sie es in der Agenda und kommen Sie vorbei!

Leuchtende Kinderaugen, wippende Erwachsene, einfach wundervolle Abende sind Ihnen gewiss. Wir freuen uns auf Sie.

Nicole Lambelet



KIRCHE *heute*

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

43. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



Kirche in Avila, Spanien@adobeStock/adrian

Agenda

Montag, 29. August

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 30. August

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 18.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 18.30 Neuminikurs St. Martin
Pfarreizentrum St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 31. August

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagessen für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten
- 14.00 Bibelnachmittag der FG St. Mauritius
Essen und Trinken in der Bibel mit A. Hasler
Mauritiusstube Trimbach
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin Olten
- 19.45 Bibel teilen
Mauritiusstube Trimbach

Donnerstag, 1. September

- 14.30 Fyrobe - Lottonachmittag
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 2. September

- 19.15 Stunde der Begegnung mit Rosmarie Walter
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Montag, 5. September

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 6. September

- 11.30 «Zyt ha fürenand - ässe mitenand»
ref. Johannessaal, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 27. August

- 11.00 Orgeljubiläum der
St. Martinsorgel
Christoph Mauerhofer
Francesco Pedrini
18.00 Feiern mit...
«Gute Nachrichten»
anschl. Apéro

Sonntag, 28. August

- 09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
11.30 Santa Messa in italiano
16.00 Geschichtennachmittag
im Pfarrhausgarten St. Martin

Dienstag, 30. August

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. September

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 3. September

- 16.00 Gottesdienst der
vietnamesischen Gemeinschaft
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Dreissigster für
Christine Affolter-Rohrer
Jahrzeit für
Urs Borner
Marilie und Fridolin
Meier-Meier
Margrith Peduzzi
Dora Peduzzi-Schärer
Susanne und Karl
von Arx-Gunzinger
Urs Josef von Däniken

Sonntag, 4. September

- 09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
mit den Solothurner Singknaben
11.30 Santa Messa in italiano
15.30 Aufnahmefeier der Minis
St. Martin
im Klostersgarten
Olivia Imhof, Agostina Dinkel
Antonia Hasler
bei schlechtem Wetter findet
die Feier in der Kirche
St. Martin statt

Dienstag, 6. September

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. September

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

22. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 28. August

- 11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 30. August

- 17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 31. August

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 2. September- Herz-Jesu

- 17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Felix Jäggi
Jahrzeit für
Gaetano Serrago
Marietta und Francesco Serrago
Domenico Serrago
Rita Jakob-Schöni
Pfarrer Max Kaufmann

23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 4. September

- 11.00 Wortgottesdienst und
Kommunionfeier
Antonia Hasler

Dienstag, 6. September

- 17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 7. September

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 9. September

- 18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 27. August

- 17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Sonntag, 28. August

- 10.00 Ökumenischer Dorfmäret-
Gottesdienst
Andreas Haag
Antonia Hasler
mit dem Jodlerklub
Niedergösgen

Mittwoch, 31. August

- 18.45 Stille Anbetung

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 3. September

- 17.30 Eucharistiefeier
parallel dazu Samstagsfiir
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Zita Hug
Ottilia und Otto
Leuenberger-Lachat
Elisabeth und Rudolf
Schön-Geiser

Sonntag, 4. September

- 12.00 Gottesdienst der
kroatischen Gemeinschaft

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

22. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 28. August

- 08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 29. Aug. und 5. September

- 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Aug. und 6. September

- 07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Aug. und 7. September

- 07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. und 8. September

- 10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

- 11.00 Stille Anbetung

- 11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit

- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 2. und 9. September

- 07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. und 10. September

- 07.00 Eucharistiefeier

23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 4. September

- 08.00 Eucharistiefeier
15.30 Aufnahmefeier der Minis
St. Martin
im Klostersgarten
Olivia Imhof, Agostina Dinkel
Antonia Hasler
bei schlechtem Wetter findet
die Feier in der Kirche
St. Martin statt
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Beichtgelegenheit

Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 27. August

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Kirche St. Josef

Wisen

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 3. September

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Bernhard Mathiuet
Jakob Zemp

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 28. August
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 30. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 31. August
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 1. September
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 2. September
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 4. September
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 6. September
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 8. September
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Oasis

Freitag, 9. September
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblich
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Veranstaltungshinweise

Happy Birthday Organ!

2022 feiert die grosse Mathis-Orgel in der Martinskirche ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum finden drei Konzerte im zweiten Halbjahr 2022 statt. Den Auftakt dazu machen Francesco Pedrini und Christoph Mauerhofer. Am 27. August spielen sie in einer Matinée um 11 Uhr Orgelmusik aus der romantischen Epoche. Weitere Höhepunkte im Jubiläumsjahr sind am 1. Oktober die Aufführung des Oratoriums «Josef aus Nazareth», komponiert von Christoph Mauerhofer, sowie am 10. Dezember ein Konzert zum 200. Geburtstag des französisch-belgischen Komponisten César Franck.

HAPPY BIRTHDAY ORGAN!
30 JAHRE GROSSE MATHIS-ORDEL
KATH. KIRCHE ST. MARTIN OLTEN

JUBILÄUMSKONZERT

Samstag, 27. August 2022 11 Uhr

Christoph Mauerhofer
Francesco Pedrini

CHORKONZERT

Samstag, 1. Oktober 2022 18 Uhr

Zweitaufführung des Oratoriums
"Josef aus Nazareth"
von Christoph Mauerhofer

Kath. Kirchenchor Bazenhaid
Kath. Kirchenchor St. Peter Wil
Ref. Chor Singtreff Kirchberg
Anastasia Stahl, Orgel
Christoph Mauerhofer, Leitung



GEBURTSTAGSKONZERT

Samstag, 10. Dezember 2022 11 Uhr

200 Jahre César Franck
Orgelwerke des franz. Komponisten

Christoph Mauerhofer

ALLE KONZERTE FINDEN STATT IN DER
KATH. KIRCHE ST. MARTIN OLTEN
DER EINTRITT IST JEWEILS FREI,
ES WIRD EINE KOLLEKTE ERHOBEN

Kollekten im Pastoralraum

27./28. August
Caritas Schweiz

3./4. September
Theolog. Fakultät Uni Luzern

Getauft werden

Laura am 27. August, Tochter von Veronica Cottitto und Ndue Nikollbibaj, St. Mauritius
Luis am 27. August, Sohn von Veronica Cottitto und Ndue Nikollbibaj, St. Mauritius
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Oskar Wyss am 07.08., St. Mauritius
Maria Wisler-Walter am 09.08., St. Martin
Franz Lüthi am 10.08., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

FEIERN mit...

Samstag
27. August
18 Uhr
Chorraum
Kirche
St. Martin
Olten



Feiern mit... »Gute Nachrichten«

Samstag, 27. August, 18.00 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin
Wir werden täglich geflutet mit schlechten Nachrichten. An vielem können wir nichts ändern – aber wir können zu Sendern und Senderinnen von guten Nachrichten werden. Gemeinsam wollen wir an diesem Abend gute Worte produzieren.

Geschichten-nachmittag
MIT ANJA WAHL, OLTEN

SONNTAG, 28.08.2022
16:00-17:00 UHR
IM PFARRGARTEN ST. MARTIN, OLTEN,
SOLOTHURNERSTRASSE 26
(BEI SCHLECHTWETTER JOSEFSAAL)

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Karin Grob Schmid,
Kinder-, Jugend- & Familienarbeit

Veranstaltungshinweise

Nachtkerze

Dienstag, 30. August, 19 Uhr

Die Wortfeier mit Nahrung für Sinn und Seele entfällt!
Danke für Ihr Verständnis.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 31. August, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Essen und Trinken in der Bibel

Mittwoch, 31. August, 14.00 Uhr

Mauritiusstube bei der Kirche St. Mauritius, Trimbach
Bibelnachmittag der Frauengemeinschaft St. Mauritius mit Antonia Hasler

In der Bibel ist nicht einfach von Gott die Rede, sondern immer von den Menschen in Verbindung mit Gott. Deshalb sind auch zutiefst menschliche und alltägliche Dinge wie Essen und Trinken in der Bibel allgegenwärtig und sind Teil des Glaubens der Menschen. Der Bibelnachmittag gewährt einen Einblick in die Gastronomie der Bibel und erzählt von den Menschen und Geschichten, die damit verwoben sind. Es sind auch Nichtmitglieder der Frauengemeinschaft herzlich willkommen.

Fyrobe

Donnerstag, 1. September, 14.30 Uhr

Josefsaal Kirche St. Martin, Olten
Nach der Sommerpause starten wir neu und laden Sie herzlich zum Lottospielen ein! Wer weiss, vielleicht ist Ihnen das Glück besonders hold und Sie dürfen salzige, süsse oder überraschende Preise mit nach Hause nehmen. Ein Preis ist Ihnen sicher! Den Nachmittag schliessen wir mit einem feinen Zvieri ab.



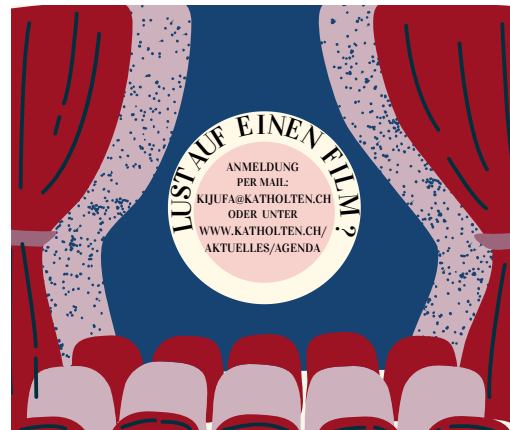
Der Fyrobe-Träff ist offen für Männer und Frauen im Pensionsalter, die gemeinsam mit andern einen unbeschwerten und fröhlichen Nachmittag verbringen möchten. Somit sind an jedem Anlass bekannte und neue Gesichter herzlich willkommen. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen!

Hedy Bugmann-König,
Maria Berger

Stunde der Begegnung - Reise in die Welt der Märchen

Freitag, 2. September, 19.15 Uhr nach dem Gottesdienst

Pfarrsaal Kirche St. Marien, Olten
Ein abwechslungsreicher Abend mit der Märchen-erzählerin Rosmarie Walter erwartet Interessierte zur Stunde der Begegnung. Nach dem Gottesdienst am Herz-Jesu-Freitag ist Gelegenheit, spannenden Pflanzen-Märchen zu lauschen (Nachholung vom Juli) und anschliessend miteinander ins Gespräch zu kommen.



Filmnachmittag mit Popcorn, Spiel & guter Laune

Mittwoch, 7. September, 14.00 - 16.30 Uhr

Pfarrsaal St. Marien, Olten
Für alle 1. - 6. KlässlerInnen.
Wir freuen uns auf Dich!
Olivia und Luisa

Es ist wieder «Zyt ha fürenand - ässe mitenand»

Mittwoch, 6. September, 11.30 Uhr

ref. Johannessaal, Trimbach
Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein.
Preis pro Mahlzeit: Fr. 7.- für Erwachsene / Fr. 3.- für Kinder



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 7. September um 17.30 Uhr

Klosterkirche Olten

Musik aus Mittelalter und Renaissance
gespielt auf nachgebauten historischen Instrumenten

Jeannine Frei, Gesang, Renaissancegeige, Portativ, Rebec, Schlagzeug
Jonathan Frei, Gesang, Fidel, Blockflöte, Saitentembourin, Schlagwerk

Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei, Kollekte

Patrozinium mit Unserer lieben Frau vom Bifang

Das Patrozinium am Fest Maria Himmelfahrt bot für die Pfarrei St. Marien und auch Gästen aus anderen Pfarreien Grund zum Feiern. Zum Einen in der Kirche mit wunderbar vom Marienchor gestalteten Mariengesängen und der traditionellen Segnung von Kräutern und Blumensträussen. Zum Anderen mit dem geselligen Zusammensein unter freiem Himmel im Hof von St. Marien bei Wurst und Brot. Gedankt sei allen Personen, die mit Gabi Schürmann und Burgi Jürgens die Sträusse gebunden haben, Wolfgang von Arx, dem Marienchor, Stella Lehmann fürs Organisieren und dem Apéroteam für die Bewirtung.



Frauengemeinschaft St. Martin Begegnungsabend mit den BewohnerInnen der Stiftung Arkadis

Dienstag, 13. September, 18.00 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin
Bei einem kleinen Imbiss und anschliessendem Lottospiel verbringen wir zusammen einen gemütlichen Abend und freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige teilnehmen. Anmeldungen für Helferinnen und Helfer nimmt das Sekretariat der Katholischen Kirche unter Tel. 062 287 23 11 bis Donnerstag, 8. September, gerne entgegen.

Berggottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt «Ein besonderer Moment unter freiem Himmel»

80 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zur Burghütte zwischen Wisen und Lostorf, um den Gottesdienst zum Fest «Mariä Aufnahme in den Himmel» am 15. August mitzufeiern. Die Messe unter der Leitung von Mario Hübscher, Pfarrer im Pastoralraum Olten, wurde von den Kirchenchören aus Olten St. Martin und Trimbach begleitet. Zum gemütlichen Teil: Bratwurst oder Cervelat gratis von der Kirchgemeinde und Getränke aller Art, die von den Mitgliedern der Burghüttenvereins Trimbach zubereitet bzw. ausgeschenkt wurden. Bei geeignetem Wetter blieb nach vier wetter- und coronabedingten Jahren ohne Berggottesdienst weder Zeit zum Verweilen und zum Gespräch über Gott und die Welt.



Würde er wohl draussen stattfinden können? Schon bald kam der erlösende Entscheid! Die Wetterbedingungen sind derart, dass das Fest Aufnahme Mariens in den Himmel auf dem Platz bei der Burghütte stattfinden kann! Eine Wandergruppe hatte sich bereits morgens früh auf den Weg gemacht, der Zelebrant kam auf dem Fahrrad über Berg und Tal und manche kamen mit dem Auto, das sie allerdings in einiger Distanz davor stehen lassen mussten, um den letzten Teil des Weges bis zur Hütte unter die Füsse zu nehmen. Dort standen schon Bänke und Tische bereit, ebenso ein Platz, wo der Altar gedeckt werden konnte. Die vereinigten Kirchenchöre von Trimbach und St. Martin Olten unter der Leitung von Silvan Müller wurden zu einem tragenden Element des Gottesdienstes. In seiner Predigt nahm der Liturge Mario Hübscher das Lebensbeispiel von Maria zum Gegenstand, weil sie sich Gott anvertraut hat und aus diesem Vertrauen heraus das naheliegendste tat, was sie als ihren Auftrag verstand: Ihrer Verwandten Elisabeth beizustehen. Für die Gabenbereitung standen drei Ministrantinnen aus Olten zur Verfügung. Mit der Handorgel begleitete uns Ernst Rohrer. Einen besonderen Dank gebührt den Mitgliedern des Burghüttenvereins, die alles organisiert haben und der Gruppe von Jungwacht Blauring, die am Vortag geholfen hatten, die Bänke aufzustellen und der Kirchgemeinde Trimbach, die allen Wurst auf dem Grill und Brot offeriert haben.

Retrospektive auf die Ferienzeit - Achtsamkeit

Vor den Ferien kam ein Buch heraus mit dem Titel «Achtsamkeitsmeditation». In der Hoffnung, einige ruhige Momente zu finden, nahm ich es mit. Ganz überrascht stellte ich fest, dass es mich von Anfang an in seinen Bann zog. Ich nahm mir Zeit, das Gelesene sofort in die Tat umzusetzen. Da hiess es etwa: «Setzen Sie sich da, wo Sie gerade sitzen, aufrecht hin. Nehmen Sie sich einen Zeitraum von gefühlten 5 Minuten vor mit der Absicht: In dieser Zeit will ich einmal nichts machen, nur da sitzen und präsent sein – also mitbekommen, was gerade ohne mein Zutun geschieht.»

Das Buch «Achtsamkeitsmeditation aus christlicher Sicht von Helga und Thomas Ulrich verdient Beachtung! Es macht offenbar, dass wir zuerst Empfangende sind und erst dann auch Gebende. Viele Einsichten hält es für uns bereit, wenn wir uns darauf einlassen. Wir können daraus leben auch jetzt, wo die Betriebsamkeit wieder nach uns greift.

Mario Hübscher

Eigene Bibelgeschichten

Am Bibelevet der 5. Klassen vom 24. Juni wurden mehrere Aufgaben gestellt, unter anderem haben die Kinder, in Gruppen aufgeteilt, eine Geschichte zum Thema «eine eigene Geschichte der Bibel» erfunden und aufgeschrieben. Hier die erste von der Gruppe «Quadrat»:

«Kennt ihr alle die Geschichte von Josef, dem Traumdeuter?» Er lebte in Ägypten und war der zweitmächtigste Mann des Landes, weil er so gut Träume deuten konnte. Eines Tages wurde am frühen Morgen ein Sklave zu Josef gebracht. Ihm wurde gesagt, dass der Sklave einen wichtigen Traum hatte. Der Sklave begann zu erzählen: «Es war ein wunderschöner Tag, alle waren glücklich. Doch plötzlich kam eine schwarze Wolke, und hat das ganze Land umhüllt. Sie flohen alle. Der Sklave stolperte über einen grösseren Kieselstein, da geschah ein Wunder. Aus dem Kieselstein strahlte das hellste Licht, das er je gesehen hatte. Das Licht kämpfte gegen die Dunkelheit, und hat die Dunkelheit besiegt. Das Licht hat unser ganzes Land gerettet. Schliesslich war alles wieder so schön wie am Anfang. Was könnte dieser Traum bedeuten?» Josef antwortete, er wisse was das bedeuten könnte. «Eine grosse Gefahr wird auf uns zukommen, doch durch eure Hoffnung (helles Licht) wird die Gefahr besiegt, und unser Land gerettet werden».

Gruppe Quadrat vom Bibelevet



LICHTPUNKT

aus dem Kapuzinerkloster

Anfangen ist wichtig – Bleiben ist wichtiger

Für Christen ist das immer wieder neue Anfängen wichtig. Warum? Weil wir uns eben «auf dem Weg» begreifen. In der Anfangszeit wurde das langsam entstehende Christentum die «Religion des neuen Weges» genannt. Das ist konstitutiv für einen Christen.

Aber es genügt nicht. Anzufangen ist fast immer einfach. Dabeizubleiben ist schwierig, Treue ist wichtig. Am Ball zu bleiben, ist wichtig. Ich finde es selbstverständlich zu bleiben, auch wenn ich das, was ich angefangen habe, nicht vollenden kann. Das ist kein Widerspruch. Das Unmögliche verlangt Gott nicht.

Ruth Pfau

Von Blachen und Drachen

Ausgerüstet mit Zaubermantel, Besen und Gepäck für zwei Wochen im Zelt traf sich die Jubla Trimbach am Montagmorgen am Bahnhof Olten. Endlich war es so weit: Gleich würde der Hogwarts-Express die aufgeregten Schüler:innen ins Wallis fahren, denn während die Allgemeinheit der nichtmagischen Gesellschaft im Mittelland verschmachtete, genoss die Jubla Trimbach das zweiwöchige Hogwarts-Sommercamp in den luftigen Höhen des Turtmantals. Angekommen auf dem weitläufigen, auch vertikal sehr umfangreichen Lagerplatz, wurden die Neuankömmlinge sogleich in die vier Häuser Ravenclaw, Hufflepuff, Gryffindor und Slytherin eingeteilt. In diesen Gruppen würden die angehenden Hexen und Zauberer Quidditch spielen, essen und Punkte sammeln, um die alljährliche Hausmeisterschaft zu gewinnen. Der sprechende Hut, der wie jedes Jahr diese Einteilung vornahm, war höchst zufrieden mit der diesjährigen Schülerschaft. Doch noch vieles lag vor uns. Zuerst mussten wir unsere Schlafplätze mit Blachen wasserdicht machen, und als nächstes in die Winkelgasse, um unsere Zauberausrüstung, allem voran einen Zauberstab, zu kaufen. So ausgerüstet, wurden unsere Fähigkeiten nach einer ersten Lektion Kräuterkunde schon hart auf die Probe gestellt, denn nur knapp konnten wir die dunklen Mächte verschrecken, die sich plötzlich auf dem Lagerplatz versammelten. Uns war bewusst: Sie würden zurückkommen! Also bereiteten wir uns am nächsten Tag gründlich vor, sodass wir die dunklen Gestalten tatsächlich besiegen konnten, aber leider erst, nachdem sie unser Essen verzaubert hatten, sodass es komplett schwarz wurde. Essbar blieb es zum Glück. Im Hogwarts-Schulleben werden aber keine Pausen gemacht. So ging es gleich weiter mit einer zweitägigen Exkursion in die Muggelwelt, die wir in kleineren Gruppen unternahmen. Einige übernachteten im Tipi, andere in einem Blachenzelt, während wieder andere mit einem Stall vorliebnehmen mussten; eine Nacht ohne magischen Luxus. Zurück auf dem Lagerplatz erwartete uns die nächste Schreckensnachricht. Durch unvorsichtiges Experimentieren mit Zaubertränken hatten unsere Zauberkollegen aus Versehen ein stark ansteckendes Muggelvirus gemischt. Wir brauchten einen ganzen Tag, um unsere magischen Kräfte dank eines Gegenmittels zurückzuerhalten, doch schliesslich gelang es uns. Trotz all dieser Action durfte eines nicht vergessen gehen: Quidditch, der Lieblingssport der Zauberkollegen. Mit Besen zwischen den Beinen und dem Quaffel in den Händen lieferten sich die Häuserteams epische Kämpfe um den Sieg in der Meisterschaft. Das Finale konnte Ravenclaw für sich entscheiden und wurde so zum Quidditch-Meister. Auch andere Spiele beschäftigten uns. Plötzlich tauchten überall auf dem Lagerplatz überdimensionale Schachfiguren auf, welche wir zum Glück mit unseren magischen Fähigkeiten zurück in ihre ursprüngliche Form bringen konnten. Schon am nächsten Tag besuchte uns Norbert, ein Drache, der gerade Nachwuchs bekam, um den wir uns kümmerten. Nach der Verkündigung des Gewinners der Punkte-Meisterschaft, Slytherin, wurde es auch schon Zeit, schweren Herzens unsere Blachen einzupacken, unsere Bauten abzureissen und vom Wallis Abschied zu nehmen. Wir stiegen in den Hogwarts-Express, welcher uns alle unbeschadet wieder nach Hause brachte – in die wohlverdienten Semesterferien.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Ringstrasse 38
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristan Baslerstrasse 124
Brigitte Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristan Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchengemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten
062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Präsident Mi und Fr 09.00–12.00
Thomas Laube
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Sagr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch



Domenica 18 settembre Pellegrinaggio a Mariastein

ore 13.45: Partenza dalla Schützenmatte
(uffici Missione)
ore 16.00: S. Messa nella Basilica
Rientro in serata
Costi: Adulti Fr. 25.–/ ragazzi dai 6 ai 12 anni
Fr. 10.– (pagamento sull'autobus)
Iscrizioni presso le Missioni entro il 12 Settembre

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghalala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 27. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst in Gunzgen mit Verabschiedung von Stefan Schmitz
Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Margrith Borner-Ritter; Marie Ritter; Walter Ritter; Nelly und Gerhard-Wagner; Martha und Alois Fürst-Lack; Rosa Studer
Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro

Gemeinsame Kollekten

27. / 28. August: Caritas Schweiz

3. / 4. September: Theologische Fakultät der Universität Luzern

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst mit Pfarrer Adrian Bolzern und Pfarreileiter Stefan Schmitz bei der Chilbi-Scooter-Anlage in Hägendorf

Mittwoch, 31. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 1. September

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 3. September – 23. So. im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tulusso
Dreissigster für Egon Studer
Jahrzeit für Margarete Studer-Zibner

Mittwoch, 7. September

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 8. September

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 30. August

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 31. August

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 2. September – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung

19.00 Eucharistiefeier in Kappel

Jahrzeit für Marie und Franz Wyser-Bühlmann

Samstag, 3. September – 23. So. im Jahreskreis

16.00 Taufe in Boningen

Sonntag, 4. September

10.30 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Tulusso

Dienstag, 6. September

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 7. September

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Endlich findet die Hägendorfer Chilbi nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung wieder statt. Und damit kann auch der traditionelle ökumenische Chilbigottesdienst, mit dem Zirkus- und Schaustellerpfarrer Adrian Bolzern, Pfr. Erich Huber und Pfarreileiter Stefan Schmitz wieder durchgeführt werden.



Nicht wie sonst hinter sicheren Kirchenmauern, sondern unter dem Lämplidach der Autoscooterbahn, die einzelnen Wagen so aufgereiht, dass sie den Besucherinnen und Besuchern als Kirchenbänke dienen, dazu einige Festbänke, ein schönes Blumenbouquet, die Osterkerzen, die Ministranten der katholischen Pfarrei und der Kirchenmusiker der Reformierten Kirche, vor allem aber einladend und offen nach allen Seiten und doch miteinander verbunden:

So feiern wir am **Sonntag, 28.08.2022 um 10.30 Uhr beim Autoscooter Hauri** unseren Chilbigottesdienst. Anschliessend findet selbstverständlich auch wieder ein Apéro statt.

Feiern sie mit, denn es ist ökumenischer Chilbigottesdienst in Hägendorf.

Stefan Schmitz

Danke und auf Wiedersehen

Nach fast 4 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit im Untergäu habe ich mich entschieden, noch einmal die Stelle zu wechseln.

Am 1. September werde ich in den Pfarreien Aarburg und Rothrist, auf der anderen Seite der Aare, eine neue Aufgabe in der Seelsorge übernehmen. Jetzt ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen, aufzuräumen, abzulegen und loszulassen.

Doch zuerst gilt es Abschied zu nehmen: Am **Samstag, 27. August 2022, um 17.30** im Gottesdienst in der Pfarrkirche **Gunzgen**.

Zugegeben, ich war nicht so lange hier, wie ich mir das vorgenommen hatte. Es hat nicht ganz gelangt, könnte man meinen.

Aber manchmal ist es so, dass Dinge sich anders entwickeln, als man sich das vorgestellt hat. Unser Leben verläuft längst nicht immer so, wie man es geplant hat. Längst nicht alles kommt schön der Reihe nach und sortiert.

Es gibt so manches, was ungerade, ungewohnt oder sperrig daherkommt und trotzdem dazu gehört. Es gibt vieles, was unfertig erscheint und erst bei genauerem Hinsehen stellen wir fest, doch so wie es ist, ist es gut.

Und dann gibt es auch noch das, was tatsächlich fehlerhaft ist, was nicht aufgeht, das unvollendet und mit einem kleinen Rest am Ende übrig bleibt. Aber auch das gehört dazu. Genau diese Macke macht es zu einem unverwechselbaren Original und damit besonders wertvoll.

Solche Originale und originelle Erlebnisse und Erfahrungen kommen mir jetzt beim Aufräumen und Packen laufend in die Hände und in den Sinn, denn mit dem Zügeln kommen grössere und kleinere Schätze zum Vorschein, die sich in der Zeit hier im Untergäu angesammelt haben: Alltägliche und Spezielles, Begegnungen und Erfahrungen, Heiteres und Ernstes. Dafür und für noch vieles mehr, was mir in meiner Zeit hier zu Teil wurde, danke ich von Herzen.



Und für alle, die, bevor ich wechsle, das Gefühl haben, da sei noch der eine oder andere Rest, den wir klären sollten, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei, die Pfarrhaustüre lässt sich noch gut öffnen und unsere Kaffeemaschine ist noch in Betrieb, an mir soll es nicht liegen. In jedem Fall wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Stefan Schmitz

Gottesdienste zum Schulanfang

Am Wochenende vor Schulbeginn fanden in Hägendorf und Gunzgen Familiengottesdienste zum Schulanfang statt. In Kappel und Boningen waren die Gottesdienste am ersten Schultag.

Die ganze Pfarrei war eingeladen, sich mit den Kindern und Familien auf das neue Schuljahr einzustimmen. Unter anderem hörten wir die Geschichte von Egon, dem schneeweissen Schmetterling, der sich aufmacht, um neue Freunde zu finden. Mit jeder Begegnung erhält er einen farbigen Punkt auf seine weissen Flügel.



Die Kirchen waren passend zum Thema geschmückt. Nach dem Gottesdienst nahm jedes Kind einen weissen Schmetterling mit nach Hause, damit es seine Begegnungen im neuen Schuljahr farbig festhalten kann. Anschliessend wurden die Kinder noch einzeln gesegnet.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrern ein erfolgreiches, lehrreiches und fröhliches neues Schuljahr!

Manuela Wohlfarth

Wikingerleben

Nicht wirklich im Hohen Norden, aber immerhin in der Höhe der Flumserberge verbrachte die Jubla Hägendorf-Rickenbach eine erlebnisreiche Sommerferienwoche.

Thematisch verbrachten die rund 60 Kinder und Jugendlichen eine Woche bei den Wikingern. Mit viel Kreativität und Abenteuerlust versuchte die Schar zwei Wikinger-Halbgöttern die Rückkehr nach Walhalla zu ermöglichen und einen verfluchten Leiter, welcher sich langsam versteinerte, wieder zu heilen.



Beides gelang mit vereinten Kräften und viel gutem Gruppengeist, so dass letztlich ein grosses Fest in Walhalla gefeiert werden konnte. Es war der krönende Abschluss eines rundum gelungenen und bestimmt für alle unvergesslichen Lagers.

Nur mit dem grossartigen, ehrenamtlichen Einsatz der jugendlichen Leitenden ist es möglich, den Kindern eine so tolle Woche zu bieten. Herzlichen Dank dem motivierten Leitungsteam, welches auch in diesem Jahr aus Jugendlichen der Jubla und der Minis bestand.

*Edith Tester,
Verantwortliche Jugendarbeit*



Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung in Hägendorf und in Gunzgen

Ein betörender Kräuterduft hat am Montagmorgen zum Gottesdienst von Maria Himmelfahrt, die Kirchenbesucher empfangen.



Mit viel Freude haben Frauen im Vorfeld mitgeholfen, Kräuter und Blumen zu sammeln, das Zusammengetragene gerüstet und zu kleinen Sträusslein gebunden. Der Kirchenchor hat den feierlichen Gottesdienst mit Kräutersegnung, den Pfarreileiter Stefan Schmitz zelebriert hat, musikalisch umrahmt.



Nach dem Gottesdienst wurden die Sträusslein verteilt und sollen Segen in alle Häuser bringen. Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach bedankt sich von ganzem Herzen bei Allen, die in irgend einer Weise zu diesem wunderbaren Anlass beigetragen haben.

Annelies Frey

Maria Himmelfahrt mit dem Pfarrefest hat ja schon eine Tradition in Gunzgen.

Dieses Jahr kam zum zweiten Mal die Kräutersegnung dazu. Stefan Schmitz hat den Gottesdienst im kircheneigenen Kräutergarten eröffnet, die inzwischen gross gewachsenen Büsche und die gebundenen Kräuterbüschel zum Mitnehmen gesegnet.



Man kann sagen, auch die Kräutersegnung könnte zu einer neuen, lieb gewonnenen Tradition werden.



Nach dem Gottesdienst lud der Kirchenrat zum Essen unter der wunderbaren Linde vor dem Pfarreiheim. Ein feines Pilzrisotto, ein Schlückli Wein und viele mitgebrachte Kuchen verwöhnten die Gaumen der Gäste.

Auch der plötzliche Platzregen vermochte dem Fest kein abruptes Ende zu setzen, dislozierte man doch geschwind ins Innere des Pfarreiheims.



Lieben Dank allen Besuchern und Helfern, die zum guten Gelingen des Pfarrefests beigetragen haben.

*Jacqueline Krähenbühl
Kirchgemeindepräsidentin Gunzgen*

Auf Wiedersehen, Stefan

Am Samstag, 27. August, während dem Gottesdienst um 17.30 Uhr in Gunzgen, verabschieden wir offiziell unseren Pfarreileiter Stefan Schmitz.

Noch nicht lange als Seelsorgeverband Untergäu zusammen unterwegs, war nach dem Vorstellungsgespräch mit Herrn Schmitz aus Luzern, irgendwann in der zweiten Hälfte 2018, schnell klar... diesen Mann wollen wir! Neben all unseren Versprechungen haben wir Herrn Schmitz schon auch klar gemacht, dass er es mit uns nicht ganz einfach haben würde. Zu lange seien wir schon ohne Pfarreileitung unterwegs und wir seien es gewohnt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Und trotzdem... oh Wunder... der Schmitz hat zugesagt. Am 1. Dezember 2018 hat der Neue seine Arbeit bei uns im Seelsorgeverband Untergäu aufgenommen. An seinen eigenartigen «Luzerner Dialekt» haben wir uns schon recht bald gewöhnt.



Nach fast vier spannenden, erfahrungsreichen Jahren mit Stefan können wir heute wirklich von einem «Miteinander» im Seelsorgeverband sprechen. Stefan hat erreicht, was einige von uns bestimmt nie für möglich gehalten hätten. Hätten wir geglaubt, dass man als Gunzger auch nach Hägendorf in die Kirche kann – oder dass die Kappeler auch gute Apéros machen? Es funktioniert. Die Musik liegt Stefan fest am Herzen. Kirchenmusik, Guggenmusik, Jodler... alle hatten immer Platz, wenn danach gefragt wurde. Die Musik hat bei uns im Seelsorgeverband einen hohen Stellenwert bekommen. Apropos Guggenmusik... wer nie an einem Fasnachtsgottesdienst von Stefan teilgenommen hat, hat wirklich etwas verpasst... legendär! Die Präsenz unserer Kirche im Seniorenzentrum in Hägendorf und auch den Einbezug dessen in den Liturgie-Alltag ist Stefan sehr wichtig. Sehr deutlich hat man das anlässlich der diesjährigen Fronleichnamtsfeier und -prozession gespürt.

Waldweihnachtsgottesdienst abends auf dem Born, Weihnachtsfeier im Stall, Chilbigottesdienst und 1. August-Gottesdienst in Hägendorf, ökumenischer Berggottesdienst auf dem Born, Eichlibanngottesdienst in Boningen, Jodlerrunde auf dem Gunzger Schulhausplatz... Stefan hat kein Problem mit anderen «Locations», ist immer offen für Neues. Das ist nur eine seiner sehr geschätzten Eigenschaften. Auch sein guter Draht zu Kindern hat uns viel Freude gemacht.

Stefan ist auch ein Sparfuchs... Nicht selten ist er uns Kirchenräten in den Ohren gelegen, das Budget nicht überzustrapazieren. Und auch seine Bemühungen um eine ökumenische Zusammenarbeit wollen wir nicht

unerwähnt lassen.

Stefans grosses Wirken ist leider auch fest von Corona geprägt gewesen. Ein nicht unbedeutender Teil seiner Zeit wurde für Papierkram benötigt. Fast jede Woche brauchte es neue Schutzkonzepte, Plakate, Kirchenbänke mussten abgesperrt werden, Gesang wurde verboten, bis dann zuletzt gar keine Gottesdienste mehr gefeiert werden durften.

Das war eine schwierige Zeit. Nicht zuletzt auch, da Stefan selbst an diesem heimtückischen Virus erkrankte und lange brauchte, um wieder ganz fit zu werden. Leider hat er just in dieser Zeit auch die erste «Lange Nacht der Kirchen» im Seelsorgeverband Untergäu verpasst. Diese war ein gutes Beispiel dafür, was wir in den letzten vier Jahren ZÄME geschafft haben... dank Stefan.

Heute, zum Glück wieder gesund und munter, danken wir alle Dir, lieber Stefan, von Herzen für Dein unermüdlichen Einsatz für unseren Seelsorgeverband.

Danke, dass Du uns immer wieder vor Augen geführt hast, dass es ZÄME einfach besser und einfacher geht. An Deinem neuen Arbeitsort, nune grad äne am Born, wünschen wir Dir viel Erfolg, viel Glück, viele liebe Menschen und echli weniger e Chrapf. Hebs guet und Merci vöu Mou

Jacqueline Krähenbühl
Seelsorgeverband Untergäu

Kafi-Träff Wegbegleitung

wegbegleitung

Der Kafi-Träff findet immer am letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Pfarreisaal in Kappel statt, das nächste Mal am **Dienstag, 30. August**.

Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, Kappel, Tel. Nr. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59. Fahrdienst ab Haus ist möglich.

Neue Sakristanin im Seelsorgeverband

Seit dem 1. Juli 2022 steht Michaela Kaufmann neu im Dienst als Sakristanin im Seelsorgeverband Untergäu. Hauptsächlich wird sie in der Pfarrkirche St. Katharina in Gunzgen zum Einsatz kommen. Aber hin und wieder wird Michaela auch in den anderen Gotteshäusern unseres Seelsorgeverbandes anzutreffen sein, getreu unserem Leitsatz ZÄME GOHTS BESSER. Michaela Kaufmann kennt man bereits als ehemalige Kirchenrätin, langjährige Pfarreirätin, Lektorin, Kommunionhelferin und als helfende Hand und gute Seele bei vielen Gelegenheiten. Freuen wir uns nun und heissen sie als Sakristanin herzlich willkommen.



Jacqueline Krähenbühl

Röseligarten in Hägendorf



Singen, Geschichten hören, Kaffee mit Zopf geniessen, gute

Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Der nächste Röseligarten findet statt am **Dienstag, 6. September**, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal Rickenbach. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Wenn ein Fahrdienst erwünscht wird, melden Sie sich bitte bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Cafe-Mitenand

Die nächsten Cafe-Mitenand finden statt am **Dienstag, 30. August** und **6. September** im Pfarreizentrum Hägendorf. Der Anlass dauert von 14 bis 16 Uhr.

Falls jemand gerne bäckt, Kuchen sind immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Adressen

Sekretariate: 062 209 1690

Notfallnummer: 062 209 1698

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Hägendorf

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 27. August

18.00 Schulanfangsgottesdienst
Jahrzeit für: Jürg-Joseph Wyss, Oskar und Rosa
Studer-Kaiser und Sohn Roland Studer
Kollekte für die Caritas Schweiz

Sonntag, 28. August

22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Donnerstag, 01. September

09.15 Gottesdienst der FG in der Kapelle

Samstag, 03. September

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Alois von Felten-Conrad,
Emil und Pia Wyss-Schumacher, Hans und
Marie Baumgartner-Ramer, Anna und Fridolin
Schmuckli-Landolt, Therese und Karl
Hodel-Schmuckli, Lore Zumstein-Vögtli und
Sohn Urs Zumstein
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Sonntag, 04. September

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 06. September

10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Samstag, 10. September

18.00 Erntedank-Familiengottesdienst
Jahrzeit für: Charlotte und Rudolf Rickli-Frey
Kollekte: Kolping Schweiz

Sonntag, 11. September

24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 12. August nahmen wir Abschied von **Frank Bruderer**, wohnhaft gewesen an der Dorfstrasse 38, in Wangen.
Frank Bruderer ist in seinem 68. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen ihm den ewigen Frieden.

Vereinsreise ins Appenzellerland



Donnerstag 08. September 2022

Besammlung:

Do. 08. Sept. um 7.45 Uhr
beim Parkplatz Kath. Kirche

Wallfahrt der Kirchgemeinde Wangen bei Olten
24. September 2022
nach Ingenbohl und Luthern Bad



Kloster Ingenbohl



Luthern Bad Kapelle

HERZLICHE EINLADUNG zu einer gemeinsamen Wallfahrt

Anmeldungen finden sie beim Kircheneingang, oder auf der Homepage der kath.Kirchgemeinde Wangen b.Olten

Kirchenchor Wangen



Highlight mit Mozart

Möchten Sie gerne aktiv die Klang-schönheit einer Mozartmesse miterleben? Dann steigen Sie bei uns ein – es ist nie zu spät!

Wir vom röm.-kath. Kirchenchor üben für den Auftritt am Gallustag (23. Oktober 2022) die Missa brevis in B von Wolfgang Amadé Mozart ein; mit Orgel, Orchester und Solisten*innen. Die 1. Probe für Späteinsteiger findet am 20. August 2022, von 09.00 bis 12.00 Uhr im Pfarreiheim statt. Schauen Sie doch einfach vorbei – oder treten Sie mit unserer Chorleiterin Claudia Schumacher in Kontakt. schumacher.claudia@bluewin.ch / 062 398 46 31

Weitere Probendaten entnehmen Sie dem untenstehenden Flyer.

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchweihfest „Gallustag“ 2022 das Singprojekt

Wolfgang Amadé Mozart
«Missa brevis in B-Dur» KV 275
Soli, Chor, Orgel, Orchester

Proben

August 20/ 25
September 01/ 08/10/ 15/ 22/ 29
Oktober 13 (in Reserve) 20/ 22

1. Probe für später Einsteigende

Samstag, 20. August 2022, 9 bis 12 Uhr

Wichtig:

Probemorgen: 01.10.

9 bis 12:30 Uhr

Generalprobe: 22.10.

9:30 bis 11 Uhr

Gottesdienst und Aufführung

23. Oktober 2022

10 Uhr, Vorprobe 9 Uhr

Solisten

Teresa Sophie Pührer, Sopran

Johanna Ganz-Kühnis, Alt
Simon Jäger, Tenor
Thomas Fluor, Bass

Auf den Spuren des Waldes



Frauengemeinschaft St. Gallus

„Aktivitäten mit Kindern“

Samstag, 10. September 2022

10.00 Uhr im Pfadiheim Wangen
bis ca. 15.00 Uhr

Gerne laden wir euch zu einem abwechslungsreichen Familien-Anlass ein, bei dem Ines Schär v/o Atlanta mit uns einige ihrer Pfadi-Erfahrungen teilen wird.

Unter ihrer Anleitung bereiten wir im Freien ein gemeinsames Mittagessen vor und machen am Nachmittag verschiedene lustige Sachen mit Seilen.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bitte entsprechende Kleidung anziehen.
Wir freuen uns auf einen lustigen Samstag mit euch!

Für das Vorbereitungsteam

Ines Schär & Karin Felder

Anmeldung: bis Montag, 05.09.22 an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25

Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kindern»

Donnerstag, 15. September 2022

von 14.30 bis 16.30 Uhr

im katholischen Pfarreiheim

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein.

Begegnung, Austausch,
Kaffee, Zwergenplausch!

Für das Vorbereitungsteam

Karin & Olivia

Kontakt: Karin Felder, 079 517 50 25

Fragen und Anregungen an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25

Schulanfangsgottesdienst

Nach den Sommerferien hat für viele Kinder in Wangen der Ernst des Lebens begonnen.

Im Gottesdienst erhalten sie den Zuspruch, dass Gott unsere Kinder an die Hand nimmt und sie sicher durch die Ungewissheit der Zukunft führt. Gott sagt ihnen: „Vertraut eure Kinder mir an.“



In diesem Sinne, HERZLICHE EINLADUNG zum **Schulanfangsgottesdienst am Samstag, 27. August um 18.00h** in der Galluskirche.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 27. August

13.30 Trauung

Sonntag, 28. August

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Alex Bugmann

Mittwoch, 31. August

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 2. September

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 4. September

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 7. September

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten,
Jobin John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 28. August - Patrozinium

09.30 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil,
Andrea-Maria Inauen
Musik: Orgel- und Klarinettenklänge
anschliessend Chilekaffi in der Unterkirche

Herz-Jesu-Freitag, 2. September

09.15 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Samstag, 3. September

11.00 Taufe Malea Hüsler

18.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 8. September

10.00 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Freitag, 9. September

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 27. August

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 1. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Sonntag, 4. September

09.30 Eucharistiefeier, Lucian Monemo Jose
Anschliessend Pfarreikaffi

Donnerstag, 8. September

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Mechtild Storz
Gemeinschaftsgottesdienst der
Frauengemeinschaft Winznau

Kollekten im Pastoralraum

27./28. August: Caritas-Sonntag
3./4. September: Theologische Fakultät der
Universität Luzern

Lostorf

St. Martin

Samstag, 27. August

18.00 Jubilate Taizé-Feier, Mechtild Storz
Bernie Müller, Nicole Bärtschi

Mittwoch, 31. August

08.30 Morgenlob, Mechtild Storz
anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

19.00 Friedensgebet

Sonntag, 4. September

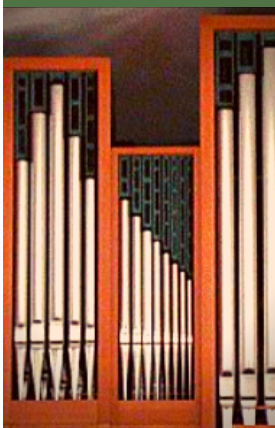
11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen,
Neuministrant:innen-Aufnahmefeier

Mittwoch, 7. September

19.00 Friedensgebet

50 Jahre Orgel in der
kath. Kirche Lostorf

Sonntag,
4. September 2022
17Uhr



Herzliche Einladung
zum
2. Jubiläumskonzert!

rockige,
ungewohnte &
partymässige
Orgelmusik

Christoph
Mauerhofer,
Organist aus Olten

Eintritt frei, Kollekte

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 27. August

18.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 1. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 3. September

18.00 Eucharistiefeier, Lucian Monemo Jose

Donnerstag, 8. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 27. August

10.00 Chinderchile

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. August

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Alex Bugmann
parallel Kindergottesdienst

18.00 Abendfeier Taizé, ref. Kirche

Dienstag, 30. August

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 1. September

19.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 2. September

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath
anschl. Anbetung mit MFM

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühelfeld,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 3. September

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. September

11.00 Eucharistiefeier, Lucian Monemo Jose

Dienstag, 6. September

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 7. September

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. September

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 9. September

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Frauenpastoral Mechtild Storz, Tel. 062 298 11 32

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:
Leitender Priester:
Leitungsassistent:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Kurs für Lektor:innen & Kommunionsspender:innen mit bischöflicher Beauftragung



Am 24.09.2022 (9:00 - 15:30 Uhr inkl. Mittagessen) bieten Andrea-Maria Inauen (Pastoralraumleiterin) und Siegfried Falkner (Erwachsenenbildner) in Winznau wieder ein Kurs für Lektor:innen und Kommunionsspender:innen an.

Folgenden Inhalten widmen wir uns in diesem Kurs:

- Voraussetzungen/Eignung für einen kirchlichen Dienst
- Aufwertung der Mitwirkung von Frauen und Männern „aus dem Volk Gottes“ seit dem 2. Vatikanischen Konzil
- Vielfalt der liturgischen Dienste
- Theologische und spirituelle Aspekte der Eucharistie
- Aufbau einer Eucharistiefeier
- Aufbau einer Wort- und Kommunionfeier
- Feier der Krankenkommunion
- Die Leseordnung der Kirche / Aufbau der Lektionare

- Anregungen und praktische Übungen zum lebendigen Vortragen der Texte
- Klärung von Fragen
- Büchertisch mit aktueller Literatur zum Thema
- Hinweise auf weiterführende Kurse

Anmeldung bis 16.09.2022 (mit vollständiger Adresse inkl. Telefonnummer und Email) an:

Andrea-Maria Inauen Weber
062 849 05 61 / andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
oder
Siegfried Falkner
062 849 35 93 / erwachsenenbildung@pr-goesgen.ch

Die Unkosten von 25 Franken für den Kurs werden von den zuständigen Pfarreien übernommen.

Niedergösgen

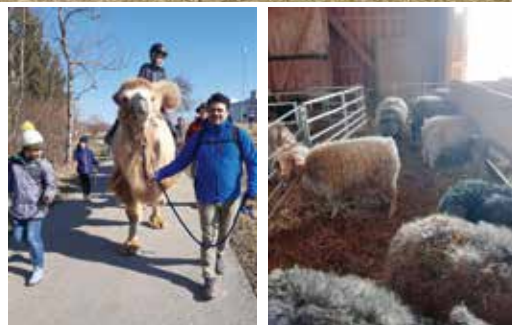
St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Sternstunden



Im Schuljahr 2021/22 konnten wir schöne Sternstunden miteinander feiern und geniessen. Die Kinder haben sich rege beteiligt beim Basteln, Spielen, Backen und Theater spielen. Die Reise mit den Erst- bis Drittklässlern führte uns diesmal nach Huttwil ins Spycher Handwerk, wo wir viel Wissenswertes über die Gewinnung und Verarbeitung der Wolle erfahren durften. Ein Highlight war das Kameltrekking, das bei einigen eine Portion Mut abverlangte.

Wir freuen uns auch im neuen Schuljahr auf viele begeisterte Kinder. Die erste Sternschnuppe für die 1. bis 3. Klasse findet am 21. September, die erste Sternstunde für die 4. bis 6. Klasse am 28. September statt.

Marianne Martinho, Katechetin

AGENDA

- **Mittwoch, den 31. August um 18.30 Uhr**
Pfarreiratssitzung bei Marianne Annaheim

Fahrdienst zu den Gottesdiensten



Rainer Sturm_pixelio.de

Fällt es Ihnen schwer, die Schlosskirche zu Fuss zu erreichen? Sie werden gerne von zu Hause abgeholt und mit dem Auto vor die Kirche gefahren. Der Fahrdienst wird an den Sonntagen 28. August und 4. September zur Schlosskirche angeboten. Anmeldung bitte freitags vorher bis 11.00 Uhr beim Pfarreisekretariat.

Kuchenspenden für das Strassenfest



Die Vorbereitungen für das Strassenfest vom 9. bis 11. September 2022 sind im vollen Gang. Die FMG und der Samariterverein heissen Sie auch in diesem Jahr in der Kaffeestube willkommen. Viele Mitglieder und Gönner haben bereits einen Kuchen, Cake oder eine Torte zugesagt – wofür wir jetzt schon herzlich danken. Sollten Sie über freie Kapazität und Zeit verfügen, wälzen Sie doch bitte in Rezeptbüchern und schmeissen für uns den Backofen an. Wohlschmeckende Ergebnisse krönen dann unser Dessertbuffet und laden zum Verweilen ein. Für Spenden melden Sie sich bitte bei: Erika Fuchs, Tel. 062 849 39 51. Herzlichen Dank im Voraus! Wir freuen uns, Sie bald in unserer Kaffeestube willkommen zu heissen.

Vorstand FMG Niedergösgen

Jahrzeiten

So 4.9. 9.30 Dreissigster Rosa Meier

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Patrozinium Maria Königin

Am **Sonntag, 28. August um 9.30 Uhr** feiern wir mit einem Festgottesdienst, umrahmt mit Orgel- und Klarinettenklängen, unsere Kirchenpatronin Maria Königin. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zum Chilekaffi in das Haus der Begegnung ein.

Einladung zum Firmkurs 2023

Nach den Herbstferien beginnt in Winznau und Obergösgen der Firmkurs 2022/2023. Den Festgottesdienst zur Firmung feiern wir dann im Juni 2023. In diesem Jahr findet der Firmkurs unter dem Leitgedanken „My life - my way!“ statt.

Im kommenden Schuljahr sind alle katholischen Jugendlichen zur Firmvorbereitung eingeladen, die im Zeitraum 2022/2023 das letzte Schuljahr (3. Kurs) an der Kreisschule Mitteltösgen absolvieren, bzw. die Kantonsschule in Olten oder eine andere Schule auf derselben Schulstufe besuchen.

Ende August erhalten die Jugendlichen dieser Jahrgänge eine persönliche Einladung. Weitere Informationen erhalten Sie über die Pfarrämter von Obergösgen und Winznau oder direkt bei Siegfried Falkner.

Siegfried Falkner, Ressortleitung Katechese Oberstufe (siegfried.falkner@pr-goesgen.ch / 062 849 35 93).

Minischar Guardian Angels

Am **Samstag, den 27. August von 13 bis 19 Uhr**, verbringen wir gemeinsam mit der Minischar Lostorf den Nachmittag mit Matthias Walther und tauchen ein in eine wundervolle Tierwelt im Basler Zoo.

Sternstunden: ein Angebot für die Kinder der 1. bis 6. Klasse



Die Sternstunde ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse. Wir treffen uns viermal im Jahr, jeweils an einem Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in der Unter- kirche bei der röm.-kath. Kirche in Obergösgen. Einmal im Jahr gehen wir zusammen auf eine Ganztagesreise.

In der Sternstunde wird zusammen gebastelt, gebacken, gespielt, Zvieri gegessen, gesungen und es werden Geschichten erzählt. Wir setzen uns kreativ mit einem christlichen Thema auseinander. Dabei wollen wir miteinander zwei schöne Stunden verbringen, Spass haben, Gemeinschaft pflegen und unseren Glauben leben.

Vor jedem Sternstundentreffen werden Flyer im Religionsunterricht verteilt, per Klapp oder Post versandt, damit sich die Kinder anmelden können.

Die Termine der Sternstunden im Schuljahr 2022/2023 finden sie auf dem Flyer im Schriftenstand oder auf der Homepage. Ich freue mich auf viele begeisterte Kinder.

Mirjam Rippstein, Katechetin

AGENDA

- **Mittwoch, 7. September, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Kindergottesdienst am Erntedankfest



Am **Sonntag, 11. September um 9.30 Uhr** findet das von der Chlausenzunft organisierte Erntedankfest statt. Parallel dazu feiern wir einen Kindergottesdienst in der Unter- kirche. Mit Erzählungen, im Singen, Beten und Basteln wird so auf kindgerechte

Art und Weise das Erntedankfest weitergegeben. Wir beginnen zusammen in der Kirche im Gottesdienst. Die Kinder werden dann zum Kindergottesdienst eingeladen und gehen in die Unter- kirche. Gegen Ende der Feier kommen die Kinder in die Kirche zurück und bringen ihre Gaben dar. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum Apéro, offeriert von der Chlausenzunft.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Wir gratulieren



- 4. September: Herr Urs Kohler zum 85. Geburtstag
- 7. September: Herr Ernst Annaheim zum 80. Geburtstag

Taufe

Am Samstag, den 3. September wird Malea Hüsler bgetauft. Wir wünschen der Tauffamilie Gottes reichen Segen.

Jahrzeiten

Sa	3.9.	18.00 Uhr	Marie und Otto Meier-Krummenacher Taufe
----	------	-----------	---

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung



Am 15. August, Maria Himmelfahrt durften wir im Familiengottesdienst Aylin, Norah, Mira, Nina, Niclas und Roman in die Schar der Kapuzenkids aufnehmen. Gleichzeitig ernannten wir David und Jonas zu Oberminis. Wir wünschen unseren Neuministrant:innen sowie den neuen Oberminis viel Freude beim Ausüben ihrer Aufgabe.

Leider mussten wir uns von zwei Minis, Milena und Caroline, verabschieden. Wir wünschen den beiden auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Nach dem feierlichen Gottesdienst waren alle zu einem Apéro unter der Linde eingeladen.

Pfarrreikafi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 4. September organisiert die Frauengemeinschaft Winznau das Pfarrreikafi im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinschaftsgottesdienst der FG Winznau

Am Donnerstag, 8. September feiern wir zusammen mit Mechthild Storz den Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft um 9.00 Uhr in der Kirche. Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli in den Pfarrsaal eingeladen.

Frauengemeinschaft Winznau

AGENDA

- **Mittwoch, 31. August, 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

VORANZEIGE Sternstunde – ein Angebot für 4., 5. und 6. Klasse

Die Sternstunden sind ein freiwilliges Angebot für die Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zum Religionsunterricht. In der Sternstunde wird miteinander gespielt, gebastelt, Theater inszeniert, gebacken, Zvieri gegessen, gesungen und es werden Geschichten erzählt. Wir setzen uns kreativ mit einem christlichen Thema auseinander. Dabei wollen wir miteinander eine gute Zeit verbringen, Spass haben, Gemeinschaft pflegen und unseren Glauben leben. Die Sternstunden werden von der Religionspädagogin Denise Haas geleitet.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 14. September von 14 bis 16 Uhr im Pfarrsaal Winznau. Das Thema wird sein: «Die Früchte unserer Erde»

Bitte die Anmeldung bis spätestens am 12.9. an denise.haas@pr-goesgen.ch, 079 218 25 92.



Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Mechtild Storz-Fromm Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Neue/alte Leitung des Apéroteams



Bei der Zusammenkunft Mitte August kamen 18 Personen zusammen. Einige haben sich für diesen Abend entschuldigt. Beim ersten Teil im Martinskeller wurde zurückgeschaut auf die letzte Zeit, die durch Corona geprägt war. Cornelia und Marcel Lüscher haben wir aus diesem Kreis nach fünf Jahren verabschiedet. Vielen Dank euch Beiden für eure vielen tollen Einsätze! Nun stehen für das Jahr 2023 elf Apéros an, die zu organisieren sind und dazu braucht es viele Freiwillige. Das Team ist demnach weiterhin auf der Suche nach weiteren Menschen, die bereit sind ab und zu bei einem Apéro zu helfen. Wer sich dazu berufen fühlt meldet sich bitte beim Sekretariat, Tel. 062 298 11 32. Mirjam Rippstein (neu) und Susy Gabler (seither) haben sich bereit erklärt, die Organisation der Apéros in die Hand zu nehmen. Vielen Dank dafür und alles Gute für eure Aufgabe! Nach dem geschäftlichen Teil sassen wir im schönen Pfarrhof beim Feuer gemütlich zusammen und stärkten uns mit feinen Würsten und Salaten. Vielen Dank den Jugendlichen, die das Feuer hüteten während der Besprechung.

Mechtild Storz

Herzliche Einladung zur Sternstunde



Alle Kinder der 4. bis 6. Klasse sind am Mittwoch, 31. August von 14 bis 16 Uhr im Sigristenhaus zum Thema «Machtspiel» eingeladen. Anmeldung bis 29. August an Marianne Marthino, Tel. 078 881 28 68 oder marianne.martinho@pr-goesgen.ch.

Ministrant:innen-Aufnahme-Feier



Die Ministrant:innen bekommen Verstärkung und wachsen mit vier Neuen zu einer ordentlichen Schar an.

Am Sonntag, den 4. September um 11:00 Uhr werden die zwei Jungs und zwei Mädchen im Familiengottesdienst feierlich aufgenommen.

Leider gehören auch Verabschiedungen dazu! Wir werden «grosse Minis» verabschiedet und wir nehmen Abschied von unserer Minileiterin Monika, die uns über viele Jahre mit so viel Herzblut begleitet hat. DANKE Monika für Alles!!

Neu wird Gabriella Scozzafava die Minis begleiten. Die Pfarrei ist herzlich eingeladen zu diesem Familiengottesdienst und zum anschließenden Apéro. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Eure Ministrant:innen

Jubilatsfeier - Herzliche Einladung



Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen zur Vorprobe um 17 Uhr in der Kirche.

Kollektenbeiträge Juni

Diözesane Stiftung Priesterseminar	
St. Beat Luzern	Fr. 520.85
Caritas Schweiz, Nothilfe Ukraine	Fr. 456.25
Don Bosco Jugendhilfe weltweit	Fr. 180.70
Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 60.30
Elisabethenwerk	Fr. 600.60

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Dank für den Freiluftgottesdienst

Für den diesjährigen Freiluftgottesdienst auf dem Bösch mit einer Taufe, der Blumen- und Kräutersegnung sowie einer Velosegnung sorgte Petrus für wunderbares Wetter. Die anschliessende Festwirtschaft war dank dem schattenspendenden Scheunendach der Familie Meier gut besucht. Ein Dank gilt dem Pfarrerrat für die Organisation und Durchführung der Festwirtschaft, allen Kuchenbäckerinnen, der Bläsergruppe der MGS für die musikalische Verschönerung und Familie Meier für die tolle Gastfreundschaft!



Die Bibel – unser Lebensbuch



Sie sind herzlich eingeladen, am Projekt «Die Bibel – unser Lebensbuch» mitzuwirken. Bis Ende September finden Sie bei uns hinten in der Kirche das „leere Buch“ sowie eine Auswahl an Schreibmaterialien und leeren Blättern. Gerne können Sie spontan ein Blatt gestalten oder auch ein leeres Blatt mit nach Hause nehmen um dann «Ihren Vers, Ihr Bild ...» zu schreiben, zu malen, ein passendes Bild aufzukleben Ihre Kreativität in der Umsetzung ist nur durch die Blattgrösse begrenzt. Bei Ihrem nächsten Gang in die Kirche können Sie

dann das Blatt in die Fächermappe für fertige Kunstwerke legen oder auch gerne einfach im Pfarramt vor Ort abgeben. Wir freuen uns auf ein Buch voller Leben!

Vereinsreise Frauenforum

Am Samstag, 3. September fährt das Frauenforum mit dem Car in die Kartause Ittingen, mit Option auf eine Führung durch den Weinberg oder freier Erkundung der Umgebung.

AGENDA

- Montag, 29. August, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- Montag, 5. September, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

Sa 27.8. 18.00 Uhr Gottlieb und Ida Margaretha Marti-Eng

Kultureller Höhepunkt in Gretzenbach BEIZLIFEST Gretzenbach vom 2. Sept. – 4. Sept. 2022

Endlich, nach coronabedingter Pause, findet in Gretzenbach wieder ein Beizlififest statt. Ein heimeliger Dorfmäret mit vielen Ständen und kunterbunten kulturellen Angeboten. Neben den kulinarischen Leckerbissen, Spiel und Spass ist auch die kath. und ref. Kirchgemeinde mit einem Stand präsent und bietet unter anderem ein Glücksrad mit verschiedenen Preisen an. Sogar ein Kirchturmbesuch kann mit etwas Glück gewonnen werden.

Der Verein «Gretzenbach teilt» stellt für die Sammelperiode 2022-2024 ein neues, gemeinnütziges Inland- und Auslandprojekt vor, lassen Sie sich überraschen... und inspirieren.

Falls Sie ausreichend gegessen, geplaudert und gelacht haben und dem Lärm und Trubel entrinnen möchten, dürfen Sie sich gerne in der Kirche erholen. Die Kirchentüre bleibt während der ganzen Zeit für Sie geöffnet. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch an unserem Stand und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.

Pfarrerrat und Kirchenkommission Gretzenbach
Verein «Gretzenbach teilt»



Archivbild 2016 Beizlififest

Interview mit Mirjam Rippstein

Welches war die beste Entscheidung in Deiner beruflichen Laufbahn?
Die Ausbildung zur Katechetin.

Wenn Du ein Lebensmittel wärest: Welches wäre es? *Schokolade*

Auf welche Frage hattest Du in letzter Zeit keine Antwort und hast Du sie finden können? *Ich suche immer noch nach Antworten, die Zeit wird es zeigen.*

Wie oft schaust Du täglich auf Dein Handy? *Mittelmässig*

Welchen Beruf haben sich Deine Eltern für Dich vorgestellt? *Meine Eltern hatten sich keinen Beruf für mich vorgestellt. Ich war diejenige, welche schon mit 12 Jahren sagte, dass ich Coiffeuse werden möchte. Doch der Lehrer überzeugte mich vom KV. So ging ich diesen Weg, arbeitete auch 5 Jahren an Receptionen in Hotels und danach in einem Labor in der Administration, bis ich die Ausbildung zur Katechetin begonnen habe. Meine Eltern waren stolz darauf und meinten schon, dass ich dann sogar die erste Pfarrerin werden würde.*

Welches war das schönste Kompliment, das Dir jemand einmal gemacht hat? *Ein 1. Klässler vor 2 Jahren kam zu mir und sagte: „Wissen Sie Frau Rippstein, sie können vielleicht nicht so gut zeichnen, aber umso besser können Sie Geschichten erzählen!!!“*

Was macht Dir an Deinem Job am meisten Spaß? *Die Begeisterung der Kinder mitzuerleben und sie auf Ihrem Weg ein Stück zu begleiten.*



Interview mit Bernadette Emmenegger Baumann

Wenn Du eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot – treffen dürftest: Wer wäre es und warum?

Ich würde gerne Gandhi begegnen, da ich seinen Mut bewundere, wie er sich für gewaltfreien Widerstand eingesetzt hat, bis hin zum Widerstandsfasten für seine Überzeugung. Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist Du am dankbarsten?

Für die Geburt meiner vier Söhne, die mein Leben



bereichern, meine Familie insgesamt und dass ich meine Mutter noch habe (mit 80 1/2).

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest: Was wäre das?

Ganz klar, dass Menschen in Frieden zusammenleben würden, ohne Hunger und Not.

Welches war das schönste Kompliment, das Dir jemand einmal gemacht hat?

Als ich jung war, nach der 4. Geburt im Viererzimmer, sagte eine andere vierfache Mutter zu mir, sie finde bei mir sei jede Handlung wie Meditation. Also ganz bei der Sache zu sein. Das freute mich sehr.

Was macht Dir an Deinem Job am meisten Spaß?

Dass es eine Berufung ist und nicht einfach ein 0815 Job, mit Kindern zu arbeiten, kommt so viel Energie, die einem jung hält und mich freut.

Nachtrag Walterswil

Unterricht in Zofingen 4. Klasse Käthy Hürzeler

Thema	Klassen	Datum
St. Martin	1. und 2. Klasse	Samstag, 12. November 16:30 Uhr, Pfarreisaal Däniken, gemeinsames Laternenbasteln mit Eltern, 18:00 Uhr Familiengottesdienst, kath. Kirche Däniken
Vorbereiten auf Weihnachten	1. und 2. Klasse	Samstag, 10. Dezember, 10:00 – 12:00 Uhr, Unterrichtszimmer, Schönenwerd
Krippenspiel	2. - 6. Klasse	Proben ab Mitte November am Mittwochnachmittag, ca. 5 Proben. Einladung folgt Aufführung im Familiengottesdienst, 24. Dezember 17:00 Uhr, kath. Schönenwerd
Das Kreuzzeichen	1. und 2. Klasse	Mittwoch, 1. Februar 2023, 15:00 Uhr Unterrichtszimmer Schönenwerd anschliessend 17:30 Uhr kurze Segensfeier mit Eltern
Erstkommunion	3. Klasse	Informationen folgen von der zuständigen Katechetin
Versöhnungsweg	5. Klasse	Informationen folgen von der zuständigen Katechetin
Biblische Geschichte hören, basteln, singen.	1. und 2. Klasse	Samstag, 25. Juni 2023, 10:00 Uhr, Römersaal Gretzenbach Ab 12:00 Uhr Bräteln mit den Eltern
Vorfürm-Programm	9. Klasse	Informationen folgen von Mario Lovric

Konfessioneller Religionsunterricht

Neben dem regulären ökumenischen Unterricht in der Schule wird noch, konfessioneller Religionsunterricht angeboten. Dieser soll in erster Linie die kirchliche Beheimatung vor Ort stärken. Daher beinhaltet dieser einerseits die Vorbereitung auf die Sakramente, andererseits aber auch spannende Begegnungen und Vertiefungen oder erlebnispädagogische Elemente.

Ab diesem Schuljahr werden wir neu für die 1. und 2. Klassen konfessionellen Religionsunterricht anbieten, so wie ein Krippenspiel für alle Stufen.

In Dulliken findet der konfessionelle Religionsunterricht während der Schulzeit statt. Die genauen Daten bekommen Sie nach den Herbstferien.

Der konfessionelle Unterricht wird von Maja Friker, Käthy Hürzeler, Bernadette Emmenegger Baumann, Heidi Oegerli, Mirjam Rippstein, Mario Lovric und Andrea Moser erteilt.

Herbst-Winter-Basar

Kleider, Schuhe und Spielsachen

für Gross und Klein in unserer Region ab.

Ort: Pfarreisaal Däniken

(Josefstrasse 3, unter der kath. Kirche)

Datum: Mittwoch, 21. September 2022

Zeit: 13.30 – 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Euer Kleider-Basar-Team

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 28. August

09.45 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
Kollekte: Caritas Schweiz
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 29. August

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 30. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Donnerstag, 1. September

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Samstag, 3. September

18.00 Einladung nach Däniken

Sonntag, 4. September

09.00 Einladung nach Walterswil
12.00 Keine Eucharistiefeier der kroatischen Mission in Dulliken

Montag, 5. September

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 6. September

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim Bruggli mit Josef Schenker und Danam Yammani

Mittwoch, 7. September

09.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Donnerstag, 8. September

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 27. August

kein Gottesdienst der italienischen Mission

Sonntag, 28. August

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.45 Wortgottesdienst in Dulliken
11.00 Ökum. Waldgottesdienst in Däniken

Mittwoch, 31. August

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John –
Frauengottesdienst
JZ für Mathilde und Oskar Meier-Huber und
Sohn Hugo Meier
JZ für Ferdinand und Barbara Helena
Huber-Hofstetter
JZ für Johann und Mathilde Huber-Keller
und deren Kinder Johann, Hedwig, Anna
und Otto Huber

Samstag, 3. September

kein Gottesdienst der italienischen Mission

Sonntag, 4. September

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

09.00 Eucharistiefeier in Walterswil

Gretzenbach

Peter und Paul

Samstag, 27. August

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ von Mina und Josef Spielmann-Henzmann
JZ von Samuel Wirth
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 28. August

11.00 Einladung Gottesdienst im Täli Däniken
Zeit- und Ortsgleich Chinderfiir mit dem
Chinderfiirteam Däniken-Gretzenbach-
Schönenwerd

Einladung Gottesdienst in den Pastoralraum

Samstag, 3. September

18.00 Einladung nach Däniken

Sonntag, 4. September

09.00 Einladung nach Walterswil

Dienstag, 6. September

19.15 Gebetsgruppe

Däniken

St. Josef

Freitag 26. August

17.30 Rosenkranz

Waldgottesdienst im Täli mit Chinderfiir

Sonntag, 28. August

11.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Daniel Müller
und Danam Yammani im Täli (unterhalb der ref.
Kirche Däniken). Zeitgleich findet die
Chinderfiir statt.

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.
Wenn bei zweifelhafter Witterung die
Kirchenglocken um 10 Uhr läuten, findet der
Gottesdienst um 11 Uhr in der röm.-kath.
Kirche Däniken statt.

Kollekte: Caritas «Gegen Armut und Hunger»
Siehe unter Gretzenbach und Däniken

Mittwoch, 31. August

08.30 Eucharistiefeier entfällt

Freitag, 2. September

17.00 Anbetung mit anschliessendem Rosenkranz

Samstag, 3. September

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Anna Marie und Franz Schenker-Jäggi
JZ für Marta Henzmann
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Mittwoch, 7. September

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 28. August

Einladung Gottesdienst in den Pastoralraum

09.45 Wortgottesdienst in Dulliken

Sonntag, 4. September

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern



Flik Flak Woche mit Christof Fankhauser

Di beschi Halbstund vom Tag vom Montag, 5. bis
Freitag, 9. September um 18.30 bis 19 Uhr in der kath.
Kirche Dulliken

Die FlikFlak-Geschichten-Woche steht dieses Jahr unter dem Motto „Vo Chopf bis Fuess“!
Herzliche Einladung.

Siehe auch Seite 4 aus der Region für die Region

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie Freiwilligenkoordination Ursula Huser, 077 495 63 29
diakonie@niederamtsued.ch

Diakonie Budgetberatung Barbara Capaul, 079 512 68 56
budget@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

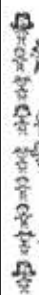
Einladung zu den Gottesdiensten im Pastoralraum

Am **Samstag, 3. September um 18 Uhr** laden wir Sie zur Eucharistiefeier nach **Däniken** und am Sonntag, 4. September um 09.00 Uhr zur Eucharistiefeier nach Walterswil ein.

Die Krankenkommunion

wird am Herz-Jesu-Freitag, 2. September nach Absprache durch Josef Schenker überbracht.

«ElKi» Eltern mit Kind - Aktivität «Brötli»



Wann: Mittwoch, 7. September, 14.00 Uhr

Wo: Spielplatz kath. Kirche

Mitnehmen: gute Laune!

Fr. 2.- pro Person für eine Wurst und ein Schlangenbrot

Für: Eltern mit Kindern bis ca. 10 Jahre



Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis 2. September unter elki@niederamtsued.ch.

Bitte Anzahl Personen angeben, plus Angabe Poulet-, Kalbsbratwurst oder Cervelat!

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag!

FlikFlak - Geschichte-Wuche -

Montag, 5. bis Freitag, 9. September, jeweils 18.30 bis 19.00 Uhr in der röm.-kath. Kirche Dulliken mit Christof Fankhauser

Weitere Infos dazu lesen Sie auf der Pastoralraumseite.

Fehlerhafter Glockenschlag

Ein gelegentlich auftretender, nicht enden wollender falscher Viertelstundenschlag hat in den späten Abendstunden vergangene Woche die Anwohnerinnen und Anwohner unserer Kirche verunsichert. Dank der Aufmerksamkeit der zuständigen Sakristane und dem schnellen Einsatz der Unterhaltungsfirmen Muff Kirchenturmtechnik AG, Triengen konnte der technische Defekt nach bester Möglichkeit behoben werden. Wir bitten die abendliche Ruhestörung zu entschuldigen!

Kollekte vom 28. August für Caritas

Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Steigende Nahrungsmittelpreise und der Klimawandel verschärfen die Situation. Caritas Schweiz bekämpft diesen schlimmen Missstand weltweit und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungssituation von 750'000 Menschen. Bei Katastrophen leistet Caritas Nothilfe, engagiert sich im Wiederaufbau und trägt dazu bei, dass die Menschen zukünftig gegen solche Ereignisse besser geschützt sind.

Auch in der reichen Schweiz gibt es Armut. Jede zehnte Person ist betroffen. Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung sind besonders gefährdet. Kinder, die in armen Familien aufwachsen, tragen ein grosses Risiko, auch im Erwachsenenalter auf Unterstützung angewiesen zu bleiben. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt.

Minis

Wir verabschieden unsere langjährige Ministrantin, Alina Bürgin und danken ihr für die zahlreichen Einsätze und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Kirchenopfer Juli

04.07.	Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe Trauergottesdienst	Fr.	99.10
05.07.	Kinderhilfe Bethlehem Trauergottesdienst	Fr.	656.35
10.07.	Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	2'760.60
31.07.	Pro Juventute – Nummer 147	Fr.	201.90
	Antoniuskasse Juli	Fr.	396.55

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden!

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Am 15. August feierten wir in unserer Kirche das Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegen und Gesang des Kirchenchors.



Foto: Maria Kammermann

Ferienabwesenheit

Das Pfarrersekretariat ist am 30. und 31. August nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an Danam Yammani, Pastoralraumleiter, Tel. 062 849 10 33.

Der Stricknachmittag

findet am Mittwoch, 7. September um 14 Uhr im Obergeschoss der Kirche statt.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 1. August ist im Alter von 97 Jahren **Herr Charles Gaudard**, Kreuzackerstrasse 24, verstorben.

Am 5. August rief Gott **Frau Agnes Pilsbacher-Harnist**, Villenstrasse 16, in ihrem 78. Lebensjahr zu sich.

Am 14. August ist **Herr Werner Schenker**, Kreuzackerstrasse 24, in seinem 87. Lebensjahr verstorben.

Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.

Chinderfiir

Am **Sonntag, 28. August**, findet um **11.00 Uhr** eine 'Chinderfiir' am Waldgottesdienst im Täli, Däniken, statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth



Am **Mittwoch, 31. August, 9.30 Uhr**, findet unser Frauengottesdienst statt. Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk eingeladen.



50 Jahre Lourdespilgerverein Kt. Solothurn

Am Sonntag, den 4. September wird in Laupersdorf das 50-jährige Bestehen des Lourdespilgervereins des Kantons Solothurn gefeiert. Frau Maria Brändle versprach in Lourdes der Muttergottes, dass sie einen Lourdespilgerverein gründen wolle, wenn sie von ihrer argen Krankheit Heilung erlangt, und so war es. Bischof Anton Hänggi beauftragte sie und am 30. September 1972 fand in Oensingen die Gründungsversammlung statt. Heute zählt der Verein über 500 Mitglieder. Der Zweck ist die Verehrung der Muttergottes zu fördern und finanziell Benachteiligten die Pilgerreise nach Lourdes zu ermöglichen. Des Weiteren werden die Pilger auf der Reise und vor Ort durch unsere Helferschar unterstützt und betreut. Auch steht in Lourdes ein Krankenhaus für Pflegebedürftige Pilger bereit. Jedes Jahr sind auch ein Bischof und viele Priester dabei. Alljährlich feiert unser Praeses mit uns einen Gottesdienst mit Krankensalbung. Nach Möglichkeit gibt es alljährlich eine Pilgerfahrt nach Altötting. Am Jubiläumstag wird eine neu erstellte Chronik vorgestellt und eine neue Ausstellung über die Geschichte des Lourdespilgervereins Kantons Solothurn runden den Festanlass ab. Setzen wir die Botschaften der Muttergottes von Lourdes, der unbefleckten Empfängnis um, und sie wird uns treue Begleiterin und Fürsprecherin sein.

Unter «Lourdes.ch» finden interessierte weitere Infos oder melden sich bei der Präsidentin Gertud von Däniken in Dulliken Tel. 062 295 11 34

Für den Lourdespilgerverein Andreas Uebelhart

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um:

Am 14. August ist im Alter von knapp 87 Jahren **Werner Schenker**, wohnhaft in Schönenwerd, verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 23. August in der Kirche Gretzenbach mit Danam Yammani statt.

*Ihr habt jetzt Trauer,
aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.*

Johannes 16,22

Kafi-Träff im Römersaal in Gretzenbach

Am Mittwoch, 7. September ab 8.30 Uhr

Bei anregenden Gesprächen miteinander Zmörgele, Kontakte knüpfen und an hübsch dekorierten Tischen das Frühstücksbuffet geniessen... Für die Kleinen sind Spielsachen bereit. Kommen Sie doch einfach vorbei. Es freut sich

das Kafi-Träff-Team

Beizli Fest in Gretzenbach

Lange mussten wir warten... Aber jetzt kann das Beizlifest wieder stattfinden vom 2. bis 4. September im Zentrum von Gretzenbach.

Auch die kath. und ref. Kirche ist mit einem attraktiven Stand für Sie da. Gerne stellen wir Ihnen die neuen Projekte von «Gretzenbach teilt» vor. Es winken originelle Preise, Unterhaltung... einfach tolle Abende... Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
siehe Pastoralraumseite.

Blick zurück

Gottesdienst «unter den Linden»

Herzlichen Dank allen fleissigen Helfern. Es war wiederum ein gelungener Anlass, der ohne eure Hilfe so nicht hätte stattfinden können. Auch dem Musikverein Gretzenbach herzlichen Dank. Die Musik war wirklich stimmig...



Gottesdienst «unter den Linden» 22 Foto: A. Zumstein

Ressort Senioren Däniken Seniorenessen

Am Donnerstag, 1. September um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen in den reformierten Kirchensaal Däniken eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Caritas-Sonntag am 28. August

Über lange Zeit ist die extreme Armut auf der Welt jährlich zurückgegangen. Leider wurde aber dieser positive Trend unterbrochen. Über 800 Millionen Menschen lebt in bitterster Armut. Nicht nur die Corona Krise, sondern auch Konflikte und die Erderwärmung spielen dabei eine grosse Rolle. Eine Welt ohne Hunger rückt in weite Ferne. Die Weizenlieferungen aus der Ukraine und Russland sind zusammengebrochen und die Lebensmittelpreise stark gestiegen. Auch bei uns ist dies merklich spürbar...

Caritas Schweiz bekämpft Armut und Hunger mit ihren Projekten rund um den Globus. Sie verbessert den Marktzugang für Kleinbauern-Familie und fördert die ökologische Landwirtschaft.

Am Caritas-Sonntag nehmen viele Pfarreien das Kirchenopfer für diese Arbeit auf. Jeder Betrag ermöglicht es, die Situation dieser Menschen zu verbessern. Sie erhalten neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden anlässlich dem Waldgottesdienst im Täli Däniken.



Waldgottesdienst im Täli (Archivbild)

Flik Flak Woche mit Christof Fankhauser

Di beschi Halbstund vom Tag vom Montag, 5. bis Freitag, 9. September um 18.30 bis 19 Uhr in der kath. Kirche Dulliken

Die FlikFlak-Geschichten-Woche steht dieses Jahr unter dem Motto «**Vo Chopf bis Fuess!**»! Herzliche Einladung.

Siehe auch Seite 4 aus der Region für die Region

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Ökumenisches Sommerlager 2022

26 Kinder und Jugendliche durften vom 2. bis 4. August ein tolles Sommerlager im Häbetchuz verbringen. Thema der Woche war «Sonnengesang» von Franziskus». Ein herzliches «Dankeschön» den zwei Frauen, Jeanine Wicki und Petra Furter, welche die Lagerwoche mit viel Herzblut vorbereitet und mit viel Liebe durchgeführt haben.

Herzlichen Dank an Pfarrer Sascha Thiel und Andy Wurzer, den Müttern und Jugendlichen für's Mithelfen im Lager. Herzlichen Dank dem Küchenteam, Thomas Graber, Pius Leuenberger und Robert Borter. Sie sorgten für das leibliche Wohl im Sommerlager.

Ökumenischer Chilbigottesdienst

Traditionsgemäss wurde das Sommerlager, am **Sonntag, 14. August**, mit dem Chilbigottesdienst abgeschlossen. Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieses eindrücklichen Gottesdienstes beigetragen haben.

Ökum. Jass- und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum gemütlichen Spielnachmittag am **Dienstag, 6. September, um 14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.



Chilbigottesdienst

(Foto: Doris Kupferschmid)

Höchste Zeit für die Schöpfung

Wandern für die Gletscherinitiative: am 11. September auch in der Region Olten



Verein Klimaschutz Schweiz

Eine der Wanderungen im Jahr 2021 führte zum Mont-Miné-Gletscher im Wallis.

Mitten in der vom 1. September bis 4. Oktober dauernden SchöpfungsZeit entscheidet der Ständerat über den indirekten Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative. Die Initiantinnen und Initianten rufen dazu auf, mit Wanderungen am Wochenende vom 9. bis 11. September Flagge zu zeigen.

Trotz grosser Trockenheit führen einzelne Bäche in den Bergen erstaunlich viel Wasser. Desse Färbung verrät die Quelle: die schmelzenden Gletscher. Der Rückzug der einst mächtigen Eisströme macht den Klimawandel augenfällig. «Das Schwinden unserer Gletscher ist ein Weckruf!» heisst es auf der Startseite der Gletscherinitiative (www.gletscher-initiative.ch). Das Volksbegehren verlangt die Verankerung der Ziele des Pariser Klimaabkommens in der Verfassung. Konkret: Bis spätestens 2050 soll der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern Erdgas, Erdöl und Kohle geschafft sein.

Nach der ersten Beratungsrunde im Nationalrat ist in der Herbstsession (12. bis 30. September) der Ständerat an der Reihe. Die Grosse Kammer hat im Juni zwar die Initiative abgelehnt, jedoch einen indirekten Gegenvorschlag in Form des Gesetzes über die Klimaschutzziele gutgeheissen. Diesen Gegenvorschlag möchte die vorberatende Umweltkommission der Kleinen Kammer nur in abgeschwächter Version übernehmen.

«Eine Abschwächung des indirekten Gegenvorschlages zur Gletscherinitiative wäre das falsche Signal für nächste klimapolitische Vorlagen. Diese müssen deutlich ambitionierter ausfallen, sonst machen wir keine entscheidenden Schritte in Sachen Klimaschutz», sagt Mitinitiantin und alt Nationalrätin Isabelle Chevalley gemäss einer Medienmitteilung der Gletscherinitiative. Damit schwinde die Chance, dass das Initiativkomitee die Initiative zurückziehe, heisst es weiter.

Auf den Rumpel wandern

Um dem Anliegen der Gletscherinitiative kurz vor der Entscheidung im Ständerat Nachdruck zu verleihen, finden am Wochenende vom 9. bis 11. September in der ganzen Schweiz Wanderungen statt, bei denen Flagge gezeigt werden soll. In der Region Olten ist am 11. September folgende Wanderung geplant:

Mit dem Kreisförster und der Gewerkschafterin durch die Juraschutzzone hinauf zum Naturfreundehaus Rumpel

Treffpunkt: Sonntag, 11. September, um 10.30 Uhr, im Stadtpark Olten (beim Kinderspielfeld).

Infos: Die Wanderung dauert rund 4 Stunden und es sind 400 Höhenmeter Auf- und Abstieg zu bewältigen. Technik und Kondition: mittel. Verpflegung im Naturfreundehaus, entweder aus dem Rucksack oder gegen Bezahlung aus der Naturfreundeküche.

Thema: 80 Jahre Solothurner Juraschutzzone. Inputs von Jürg Schlegel, ehemaliger Kreisförster und Siv Lehmann, Gewerkschafterin und Neu-Mitglied Naturfreunde.

Organisation: Die Wanderung wird organisiert von Siv Lehmann.

Weitere Wanderungen: gletscher-initiative.ch/wanderungen

Regula Vogt-Kohler

SchöpfungsZeit

Vom 1. September bis 4. Oktober feiern die christlichen Kirchen der Schweiz die SchöpfungsZeit. Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung. Die katholische Kirche begeht den 1. September als Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung und der 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi und Welttierschutztag. Mit der SchöpfungsZeit engagieren sich die Kirchen weltweit für ein Umdenken hin zu einer Haltung von Dankbarkeit und Freude gegenüber der Schöpfung und ermutigen, deren Zerstörung entgegenzutreten. In diesem Jahr lautet der Slogan «Höchste Zeit für die Schöpfung».

kh

Schriftenlesungen

Sa, 27. August Monika
1 Kor 1,26-31; Ps 33; Mt 25,14-30.

So, 28. August 22. Sonntag im Jahreskreis
Sir 3,17-18.20.28-29; Hebr 12,18-19.22-24a; Lk 14,1.7-14.

Mo, 29. August Enthauptung Johannes des Täufers
1 Kor 2,1-5; Ps 119; Mk 6,17-29.

Di, 30. August Felix
1 Kor 2,10b-16; Ps 145; Lk 4,31-37.

Mi, 31. August Paulinus
1 Kor 3,1-9; Ps 33; Lk 4,38-44.

Do, 1. September Verena
1 Kor 3,18-23; Ps 24; Lk 5,1-11.

Fr, 2. September René
1 Kor 4,1-5; Ps 37; Lk 5,33-39.

Sa, 3. September Gregor der Große
1 Kor 4,6b-15; Ps 145; Lk 6,1-5.

So, 4. September 23. Sonntag im Jahreskreis
Weish 9,13-19; Ps 90; Phlm 9b-10.12-17; Lk 14,25-33.

Mo, 5. September Roswitha
1 Kor 5,1-8; Ps 5; Lk 6,6-11.

Di, 6. September Magnus
1 Kor 6,1-11; Ps 149; Lk 6,12-19.

Mi, 7. September Regina
1 Kor 7,25-31; Ps 45; Lk 6,20-26.

Do, 8. September Mariä Geburt
Mi 5,1-4a; Ps 13; Mt 1,1-16.18-23.

Fr, 9. September Petrus Claver
1 Kor 9,16-19.22b-27; Ps 84; Lk 6,39-42.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
<https://kalender-365.de/namenstage.php>

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15:00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Kantonsspital Olten

Sonntag, 28. August
10:00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 4. September
10:00 Uhr, Eucharistiefeier

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
www.solothurnerspitaeler.ch

Verweilen am Mozartweg

MONTAG, 5. SEPTEMBER, 18.00 UHR
IM MUSEUM, STÄDTLI 35, AARBURG
Bushalt (508) «Städtli» ab Bh Olten / Aarburg



Mozart Sinfonien II
Dr. Alois Koch, Luzern
Vortrag mit Musikbeispielen

Reservationsmöglichkeit
Tel. 062 791 18 36 oder
schweizer@mozartweg.ch
Eintritt Fr. 20.–
www.mozartweg.ch

Schweizerische Rotes Kreuz Kt. Solothurn

«Angehörige betreuen und pflegen»

Die Pflege und Betreuung eines Angehörigen im eigenen Zuhause benötigt viel Kraft und Energie. Diese Nachmittage haben zum Ziel, pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe wertzuschätzen, das vorhandene Wissen mit Neuem zu verbinden und Sie in ihrer anspruchsvollen Rolle zu stärken. Das Angebot ist kostenlos.

02.09.2022: Entlastungsangebote
09.09.2022: Bewegung und Immobilität mit Ergotherapeutin
16.09.2022: Kommunikation mit Menschen mit Demenz
23.09.2022: Die Rollen werden neu verteilt, Selbstpflege
Jeweils von 14:00 – 16:30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung:
SRK Kanton Solothurn, Regionalstelle Olten, Ringstrasse 17 in Olten
Tel. 032 622 38 29 / Mail: bildung@srk-solothurn.ch oder www.srk-solothurn.ch

50 Jahre Lourdespilgerverein des Kt. SO

Sonntag, 4. September 10.30 Uhr
Festgottesdienst zu St. Martin in Laupersdorf

Dem Gottesdienst steht der ehem. Weihbischof Martin Gächter mit Konzelebranten vor und wird vom Männerchor der Männerkongregation Maria Himmelfahrt Solothurn umramt. Des Weiteren umramt den Festanlass die Brassband Laupersdorf und das Alphontrio Horngraben.

www.LPV Solothurn.ch

FEIERNmit...Gute Nachrichten



Samstag, 27. August – 18:00 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin Olten

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 27.08.2022 – 09.09.2022

Samstag, 27. August
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Jung, wild und frei.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath.

Sonntag, 28. August
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Gast sein.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Der letzte Ketzler.

SRF DOK, SRF 1, 15:20 **Peloponnes**
Griechenlands sagenhafte Halbinsel.

Samstag, 3. September
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Family Affairs.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Daniel Hess, ev.-ref.

Sonntag, 4. September
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Zusammenbleiben.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
«Phänomen Yoga».

Sternstunde Musik, SRF 1, 12:00
Suche nach dem heiligen Feuer des Gesangs

Radio 27.08.2022 – 09.09.2022

Samstag, 27. August
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev. ref. Kirche in Kappelen BE.

Weltklasse auf SRF 2 Kultur, 20:00
Live: Anne-Sophie Mutter spielt Adès.

Sonntag, 28. August
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Mehrsprachigkeit religiöser Menschen.

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Anton Bruckner: ein katholischer Wagner?

Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
aus der Nydegg-Kirche Bern.

Samstag, 3. September
Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
Werke von diversen Komponisten.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Sevgein GR.

Sonntag, 4. September
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Warum es so viele Sprachen gibt.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.

Concerto, SRF 2 Kultur, 13:45
Bach im Fluss - Ensemble Bach-Stiftung.